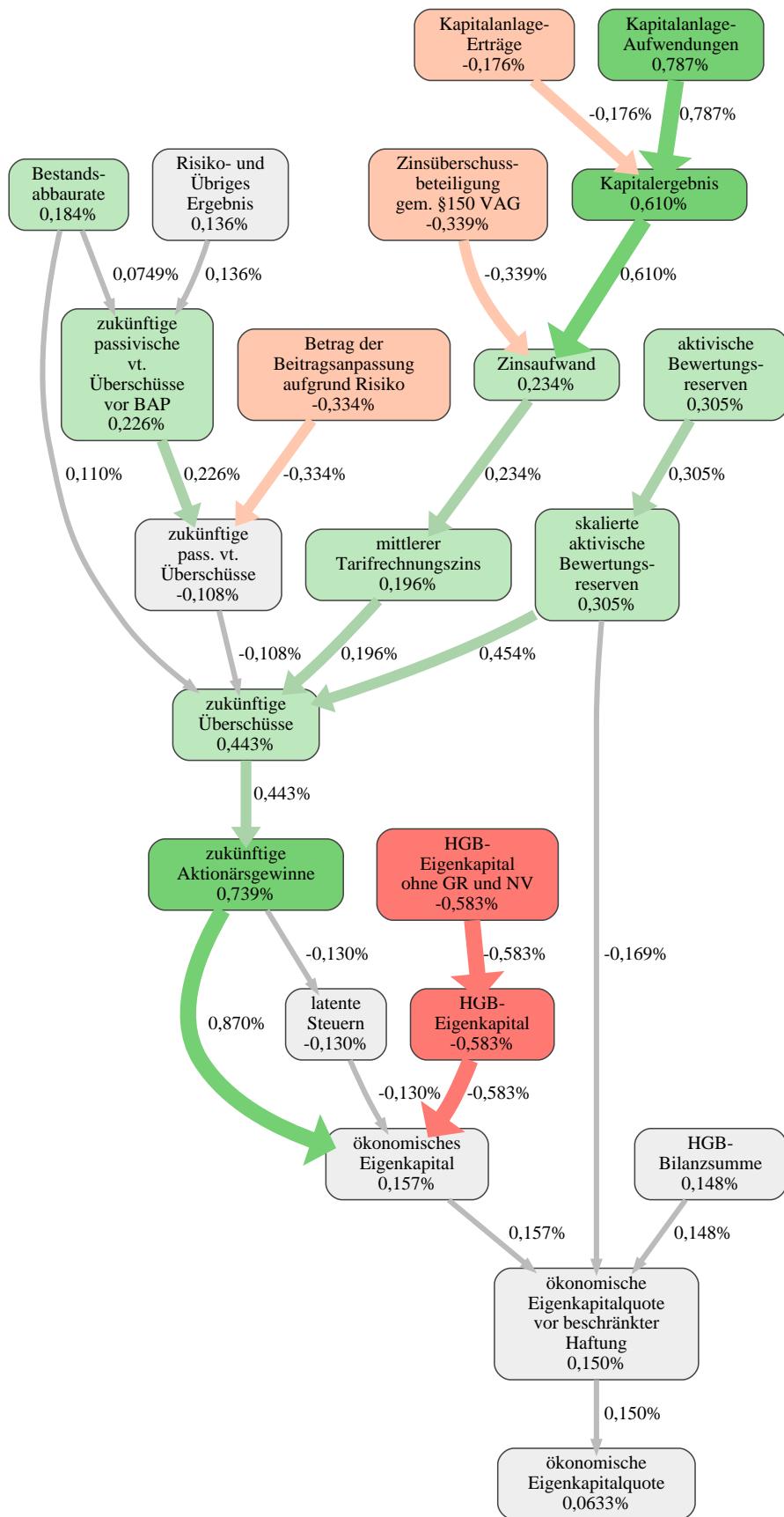


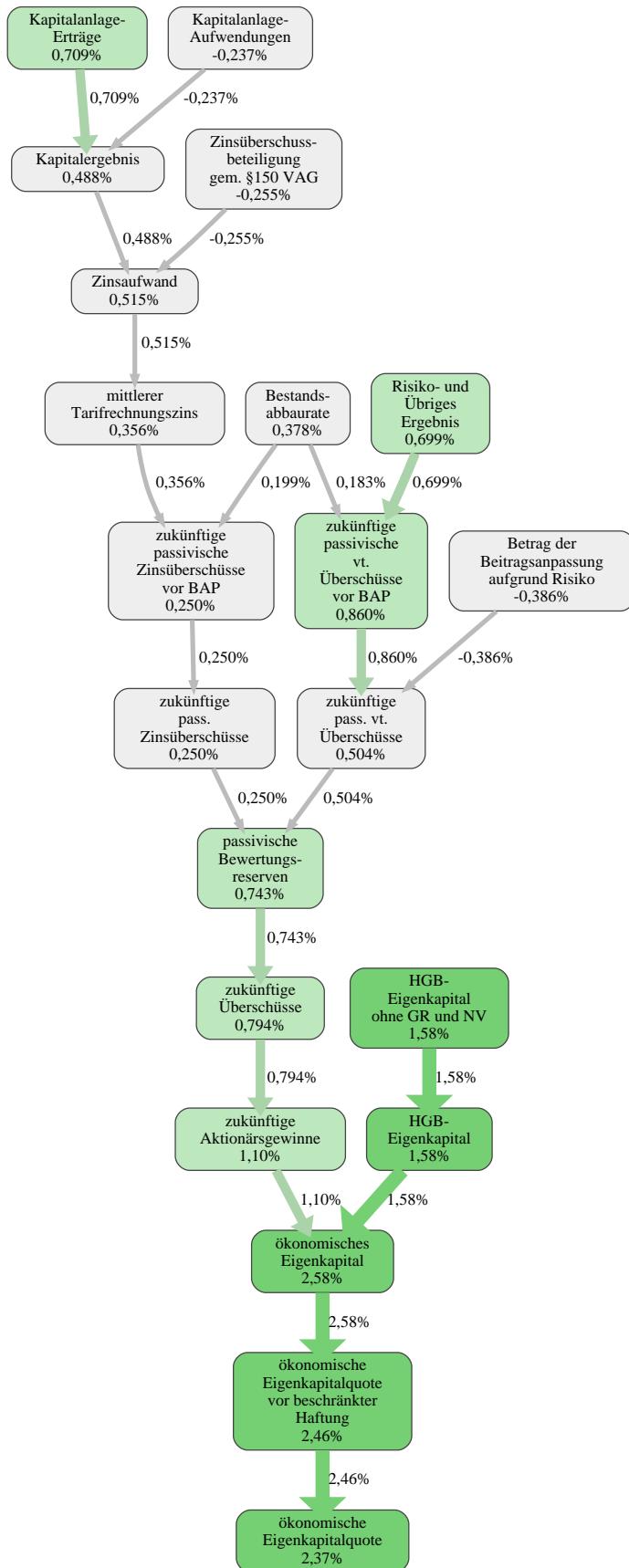
Bayerische Beamtenkrankenkasse
Rank 13 of 33


Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Bayerische Beamtenkrankenkasse werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Bayerische Beamtenkrankenkasse im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Kapitalanlage-Aufwendungen, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,79 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Bayerische Beamtenkrankenkasse ist die Größe HGB-Eigenkapital, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,58 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 7,8% und liegt damit um 0,063 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 7,8%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	178.207	HGB-Eigenkapital	237.586
Aufwendungen für Versicherungsfälle	1.794.700	Kapitalergebnis	276.751
Bestandsabbaurate	5,3%	für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	90%
Buchwert Kapitalanlagen	13.512.290	Zinsaufwand	231.852
Genussrechte	0	mittlerer Tarifrechnungszins	1,9%
HGB- Alterungsrückstellung netto	12.123.438	Passivduration	13
HGB-Beitragsüberträge	11.561	Schadenquote	84%
HGB-Bilanzsumme	13.698.275	Kostenquote	8,3%
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	237.586	Combined Ratio	92%
HGB-Schadenrückstellung	465.709	relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	81%
Kapitalanlage-Aufwendungen	149.897	zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	2.349.073
Kapitalanlage-Erträge	426.648	zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	1.624.213
Risiko- und Übriges Ergebnis	120.370	skalierte aktivische Bewertungsreserven	104.830
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	14.807	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
aktivische Bewertungsreserven	104.830	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
nachrangige Verbindlichkeiten	0	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	2.349.073
verdiente Beiträge feR	2.142.023	zukünftige pass. vt. Überschüsse	1.624.213
		passivische Bewertungsreserven	3.973.285
		zukünftige Überschüsse	4.078.115
		zukünftige Aktionärsgewinne	815.623
		latente Steuern	203.906
		ökonomisches Eigenkapital	1.395.770
		Marktwert-Bilanzsumme	13.803.105
		ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	5,6%
		ökonomische Eigenkapitalquote	7,8%



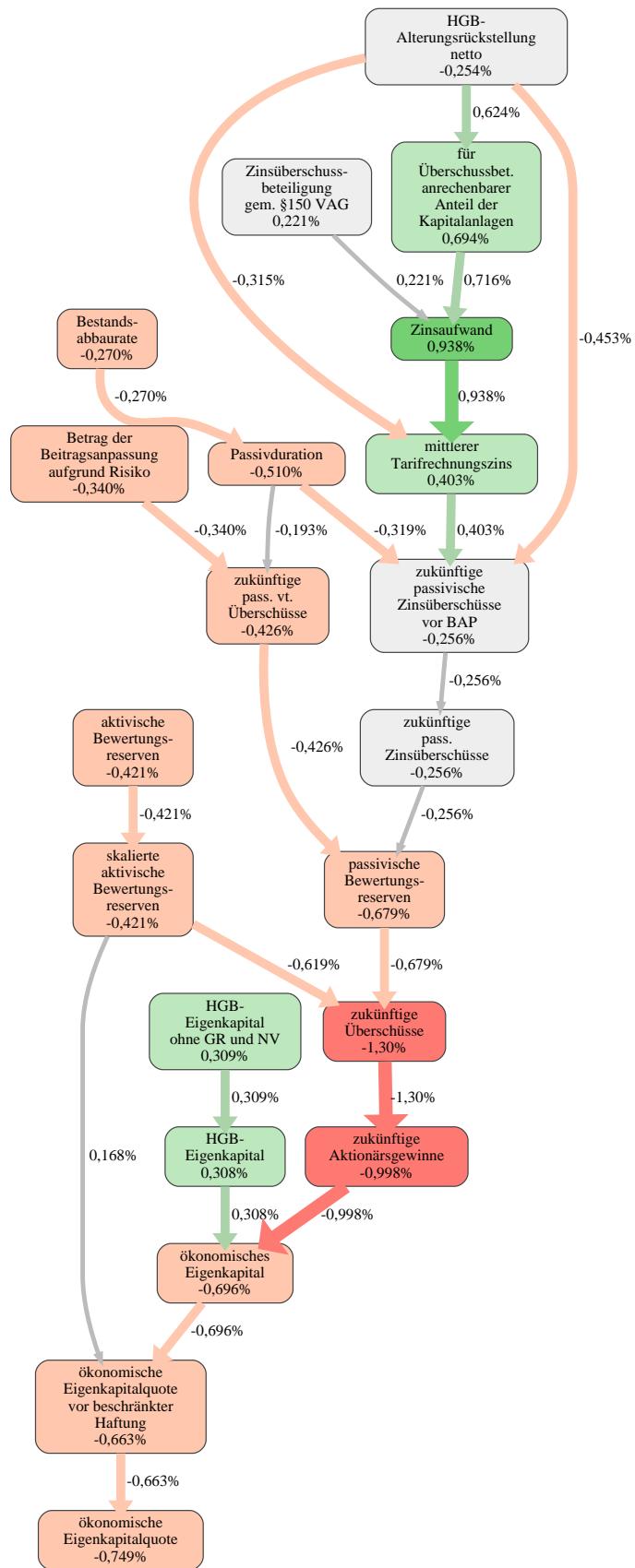
Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft DEVK Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der DEVK Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe ökonomisches Eigenkapital, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,6 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der DEVK Kranken ist die Größe Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,39 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 10% und liegt damit um 2,4 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 7,8%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	15.795	HGB-Eigenkapital	32.177
Aufwendungen für Versicherungsfälle	91.092	Kapitalergebnis	9.635
Bestandsabbaurate	5,0%	für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	82%
Buchwert Kapitalanlagen	468.352	Zinsaufwand	6.967
Genussrechte	0	mittlerer Tarifrechnungszins	1,8%
HGB- Alterungsrückstellung netto	384.104	Passivduration	14
HGB-Beitragsüberträge	3.088	Schadenquote	75%
HGB-Bilanzsumme	482.295	Kostenquote	13%
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	32.177	Combined Ratio	88%
HGB-Schadenrückstellung	22.210	relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	82%
Kapitalanlage-Aufwendungen	1.411	zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	82.709
Kapitalanlage-Erträge	11.045	zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	76.816
Risiko- und Übriges Ergebnis	5.481	skalierte aktivische Bewertungsreserven	-13.342
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	841	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
aktivische Bewertungsreserven	-13.342	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
nachrangige Verbindlichkeiten	0	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	82.709
verdiente Beiträge feR	121.088	zukünftige pass. vt. Überschüsse	76.816
		passivische Bewertungsreserven	159.525
		zukünftige Überschüsse	146.182
		zukünftige Aktionärsgewinne	29.236
		latente Steuern	7.309
		ökonomisches Eigenkapital	73.693
		Marktwert-Bilanzsumme	468.953
		ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	9,0%
		ökonomische Eigenkapitalquote	10%

Envivas Kranken Rank 20 of 33

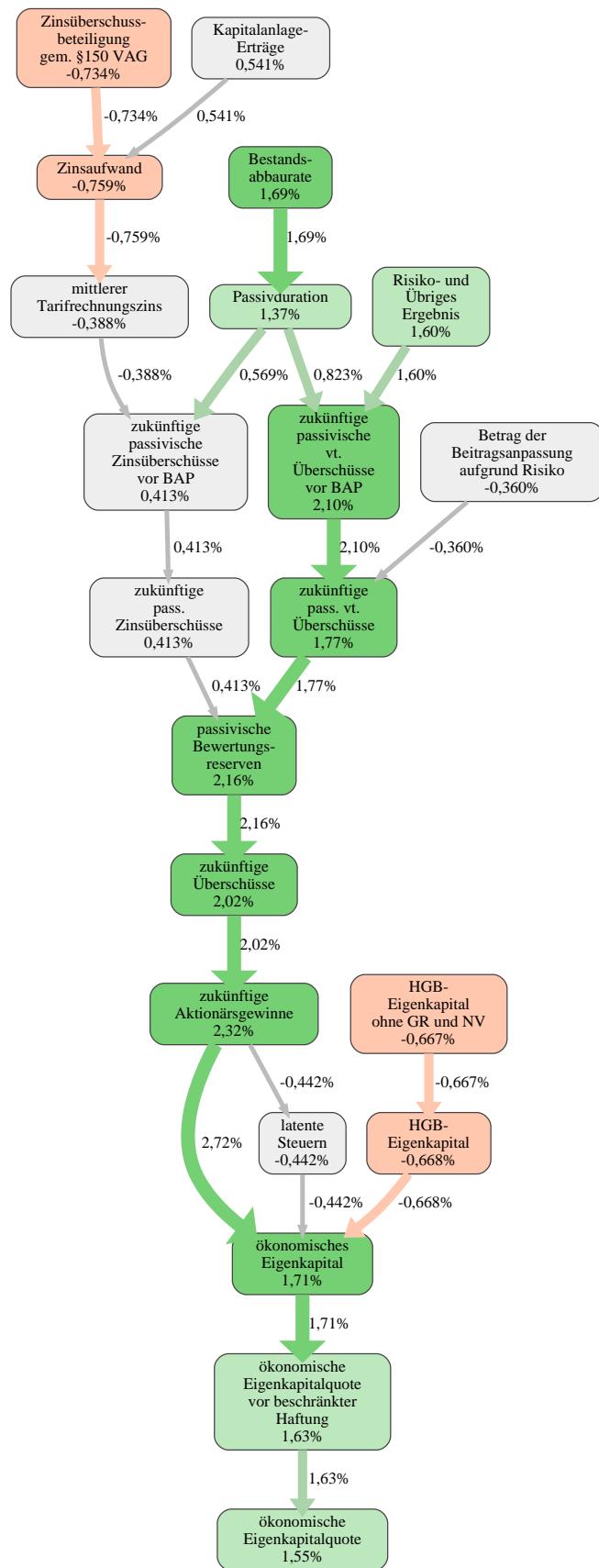


Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Envivas Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Envivas Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Zinsaufwand, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,94 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Envivas Kranken ist die Größe zukünftige Überschüsse, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,3 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 7,0% und liegt damit um 0,75 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 7,8%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	12.737	HGB-Eigenkapital	17.900
Aufwendungen für Versicherungsfälle	101.393	Kapitalergebnis	11.068
Bestandsabbaurate	6,7%	für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	66%
Buchwert Kapitalanlagen	465.846	Zinsaufwand	4.890
Genussrechte	0	mittlerer Tarifrechnungszins	1,6%
HGB- Alterungsrückstellung netto	305.957	Passivduration	11
HGB-Beitragsüberträge	9.014	Schadenquote	75%
HGB-Bilanzsumme	484.172	Kostenquote	9,5%
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	17.900	Combined Ratio	85%
HGB-Schadenrückstellung	26.731	relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	77%
Kapitalanlage-Aufwendungen	1.435	zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	62.271
Kapitalanlage-Erträge	12.503	zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	40.160
Risiko- und Übriges Ergebnis	3.261	skalierte aktivische Bewertungsreserven	-39.998
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	2.141	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
aktivische Bewertungsreserven	-39.998	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
nachrangige Verbindlichkeiten	0	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	62.271
verdiente Beiträge feR	134.755	zukünftige pass. vt. Überschüsse	40.160
		passivische Bewertungsreserven	102.431
		zukünftige Überschüsse	62.433
		zukünftige Aktionärsgewinne	12.487
		latente Steuern	3.122
		ökonomisches Eigenkapital	35.631
		Marktwert-Bilanzsumme	444.174
		ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	4,4%
		ökonomische Eigenkapitalquote	7,0%

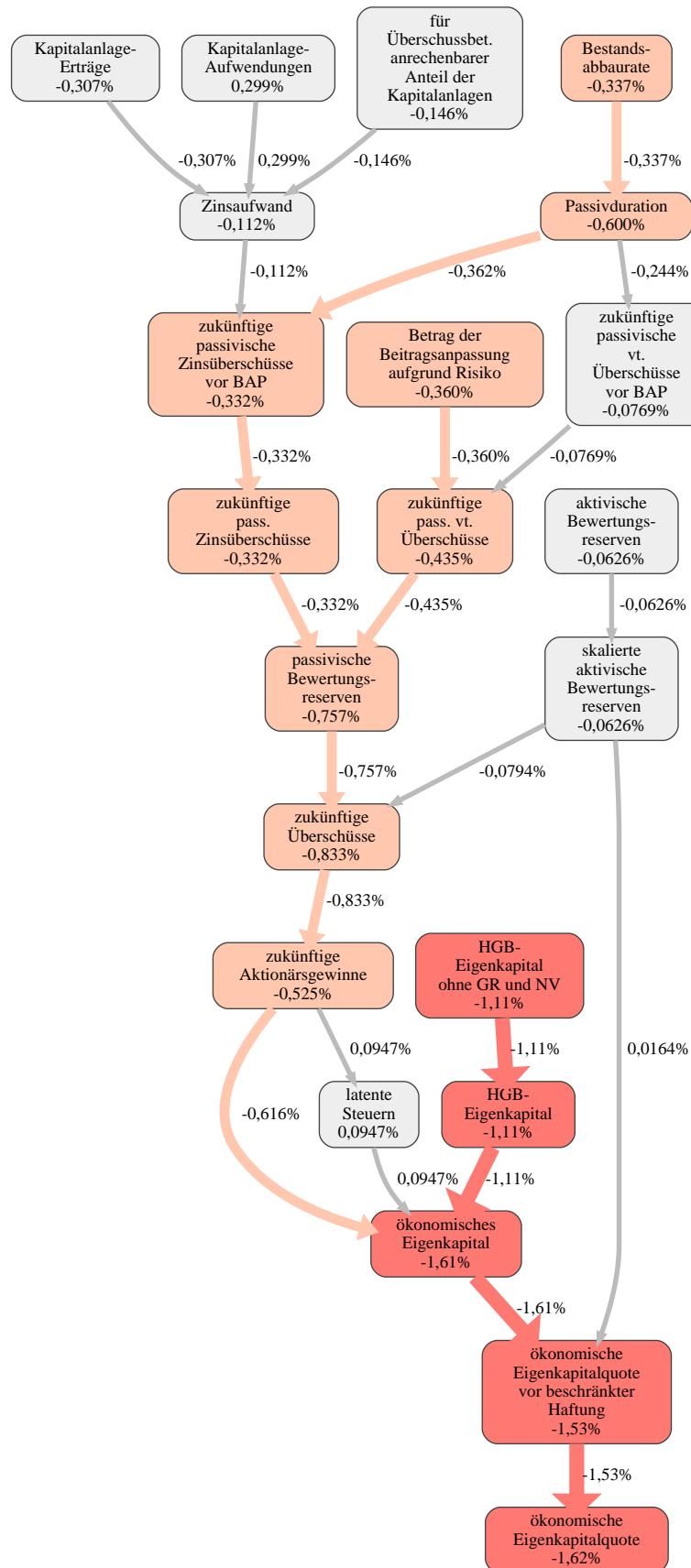


Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Debeka Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Debeka Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe zukünftige Aktionärsgewinne, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,3 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Debeka Kranken ist die Größe Zinsaufwand, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,76 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 9,3% und liegt damit um 1,5 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 7,8%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	464.822	HGB-Eigenkapital	920.000
Aufwendungen für Versicherungsfälle	6.600.809	Kapitalergebnis	1.326.508
Bestandsabbaurate	3,2%	für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	93%
Buchwert Kapitalanlagen	58.408.162	Zinsaufwand	1.225.692
Genussrechte	0	mittlerer Tarifrechnungszins	2,3%
HGB- Alterungsrückstellung netto	54.398.773	Passivduration	18
HGB-Beitragsüberträge	5.701	Schadenquote	80%
HGB-Bilanzsumme	59.658.361	Kostenquote	5,7%
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	920.000	Combined Ratio	86%
HGB-Schadenrückstellung	1.491.937	relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	86%
Kapitalanlage-Aufwendungen	170.074	zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	11.045.413
Kapitalanlage-Erträge	1.496.581	zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	16.078.372
Risiko- und Übriges Ergebnis	883.047	skalierte aktivische Bewertungsreserven	-2.573.136
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	8.783	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
aktivische Bewertungsreserven	-2.573.136	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
nachrangige Verbindlichkeiten	0	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	11.045.413
verdiente Beiträge feR	8.202.240	zukünftige pass. vt. Überschüsse	16.078.372
		passivische Bewertungsreserven	27.123.785
		zukünftige Überschüsse	24.550.649
		zukünftige Aktionärsgewinne	4.910.130
		latente Steuern	1.227.532
		ökonomisches Eigenkapital	7.892.384
		Marktwert-Bilanzsumme	57.085.225
		ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	7,9%
		ökonomische Eigenkapitalquote	9,3%



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Generali Deutschland Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

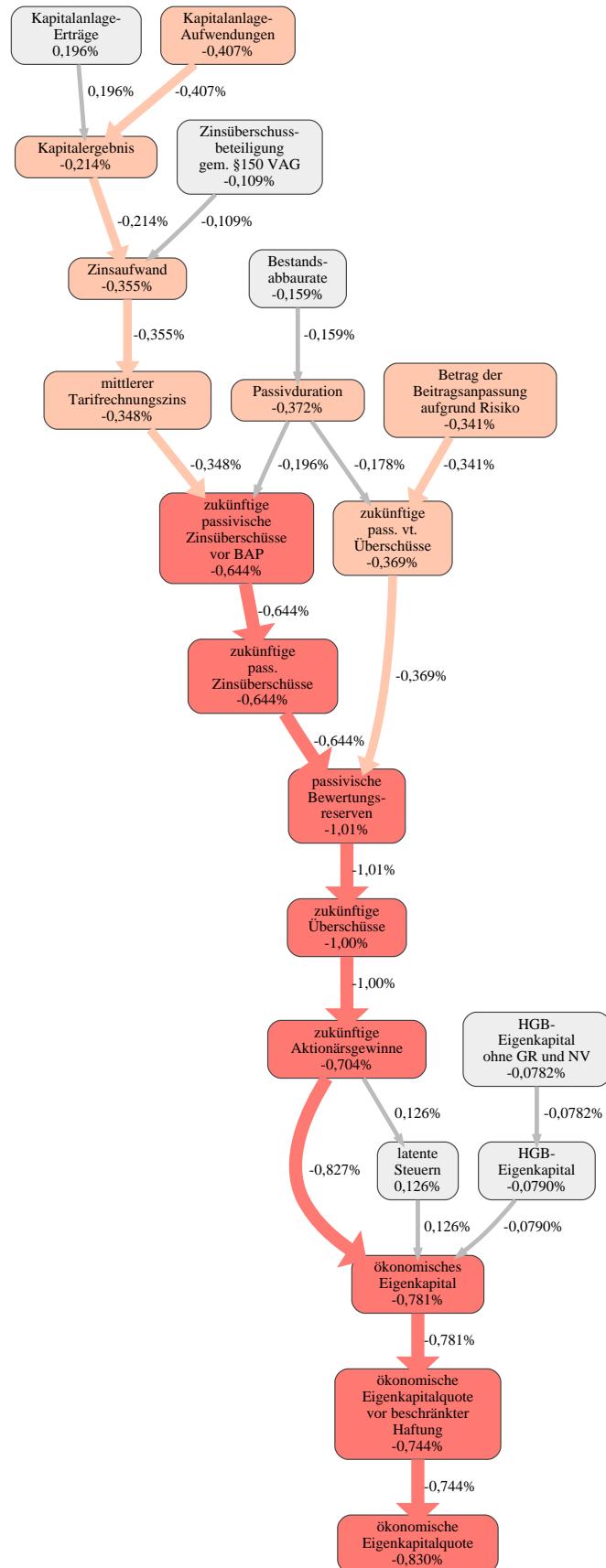
Die größte Stärke der Generali Deutschland Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Kapitalanlage-Aufwendungen, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,30 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Generali Deutschland Kranken ist die Größe ökonomisches Eigenkapital, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,6 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 6,1% und liegt damit um 1,6 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 7,8%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	250.675	HGB-Eigenkapital	104.086
Aufwendungen für Versicherungsfälle	1.705.882	Kapitalergebnis	507.063
Bestandsabbaurate	6,8%	für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	93%
Buchwert Kapitalanlagen	20.411.541	Zinsaufwand	392.752
Genussrechte	0	mittlerer Tarifrechnungszins	2,1%
HGB- Alterungsrückstellung netto	18.971.804	Passivduration	11
HGB-Beitragsüberträge	3.800	Schadenquote	74%
HGB-Bilanzsumme	20.743.878	Kostenquote	11%
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	104.086	Combined Ratio	85%
HGB-Schadenrückstellung	447.224	relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	77%
Kapitalanlage-Aufwendungen	146.701	zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	2.721.506
Kapitalanlage-Erträge	653.764	zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	1.848.535
Risiko- und Übriges Ergebnis	165.232	skalierte aktivische Bewertungsreserven	-820.774
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	70.690	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
aktivische Bewertungsreserven	-820.774	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
nachrangige Verbindlichkeiten	0	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	2.721.506
verdiente Beiträge feR	2.301.056	zukünftige pass. vt. Überschüsse	1.848.535
		passivische Bewertungsreserven	4.570.041
		zukünftige Überschüsse	3.749.267
		zukünftige Aktionärsgewinne	749.853
		latente Steuern	187.463
		ökonomisches Eigenkapital	1.168.878
		Marktwert-Bilanzsumme	19.923.104
		ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	3,2%
		ökonomische Eigenkapitalquote	6,1%

ALTE Oldenburger Kranken AG

Rank 21 of 33



ALTE Oldenburger Kranken AG
Rank 21 of 33

Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft ALTE Oldenburger Kranken AG werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

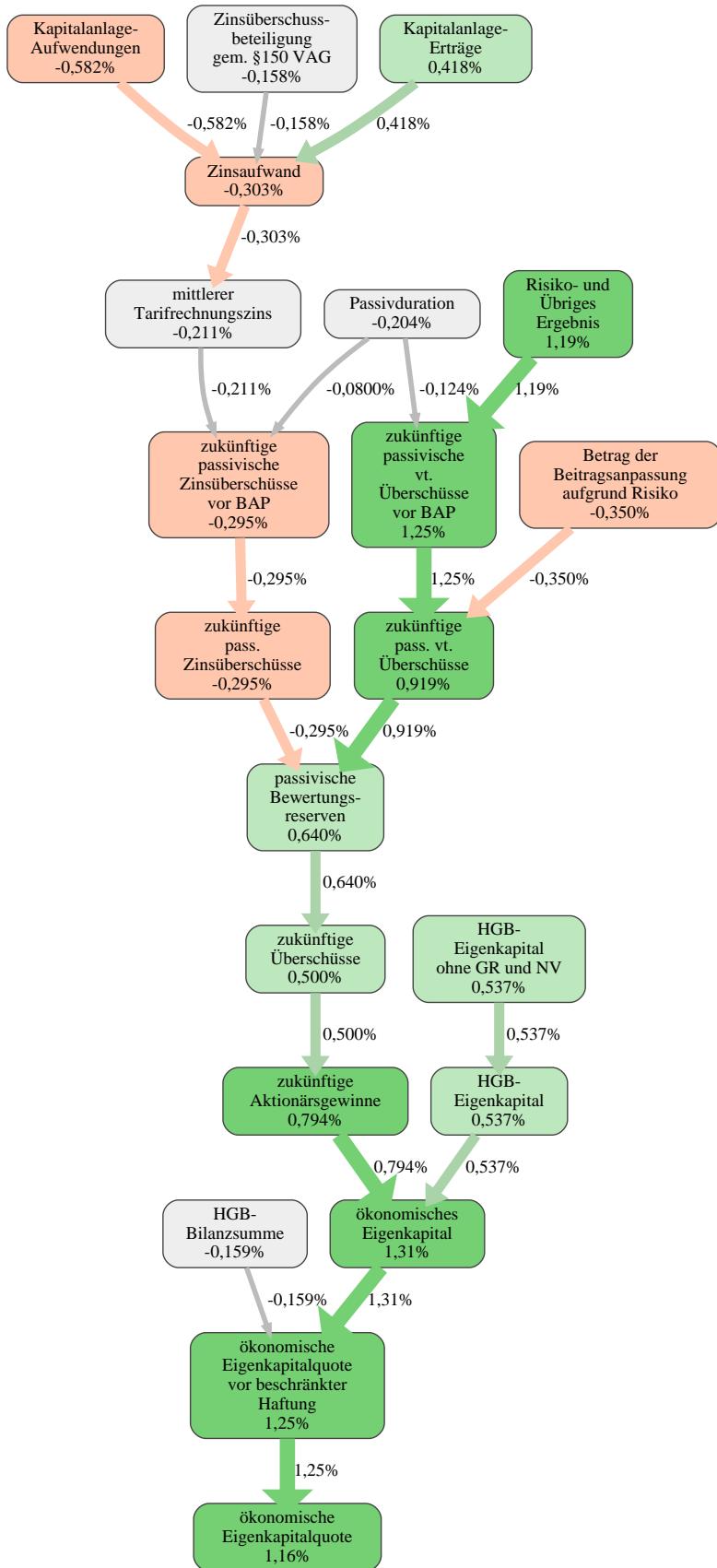
Die größte Stärke der ALTE Oldenburger Kranken AG im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Kapitalanlage-Erträge, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,20 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der ALTE Oldenburger Kranken AG ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,0 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 6,9% und liegt damit um 0,83 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 7,8%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	19.085	HGB-Eigenkapital	78.800
Aufwendungen für Versicherungsfälle	195.343	Kapitalergebnis	69.457
Bestandsabbaurate	6,3%	für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	90%
Buchwert Kapitalanlagen	2.600.703	Zinsaufwand	55.284
Genussrechte	0	mittlerer Tarifrechnungszins	2,4%
HGB- Alterungsrückstellung netto	2.333.695	Passivduration	11
HGB-Beitragsüberträge	0	Schadenquote	68%
HGB-Bilanzsumme	2.665.690	Kostenquote	6,7%
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	78.800	Combined Ratio	75%
HGB-Schadenrückstellung	48.661	relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	78%
Kapitalanlage-Aufwendungen	3.335	zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	271.436
Kapitalanlage-Erträge	72.792	zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	247.087
Risiko- und Übriges Ergebnis	21.086	skalierte aktivische Bewertungsreserven	-86.073
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	6.338	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
aktivische Bewertungsreserven	-86.073	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
nachrangige Verbindlichkeiten	0	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	271.436
verdiente Beiträge feR	286.682	zukünftige pass. vt. Überschüsse	247.087
		passivische Bewertungsreserven	518.523
		zukünftige Überschüsse	432.450
		zukünftige Aktionärsgewinne	86.490
		latente Steuern	21.622
		ökonomisches Eigenkapital	201.616
		Marktwert-Bilanzsumme	2.579.617
		ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	4,3%
		ökonomische Eigenkapitalquote	6,9%

Provinzial Kranken

Rank 8 of 33

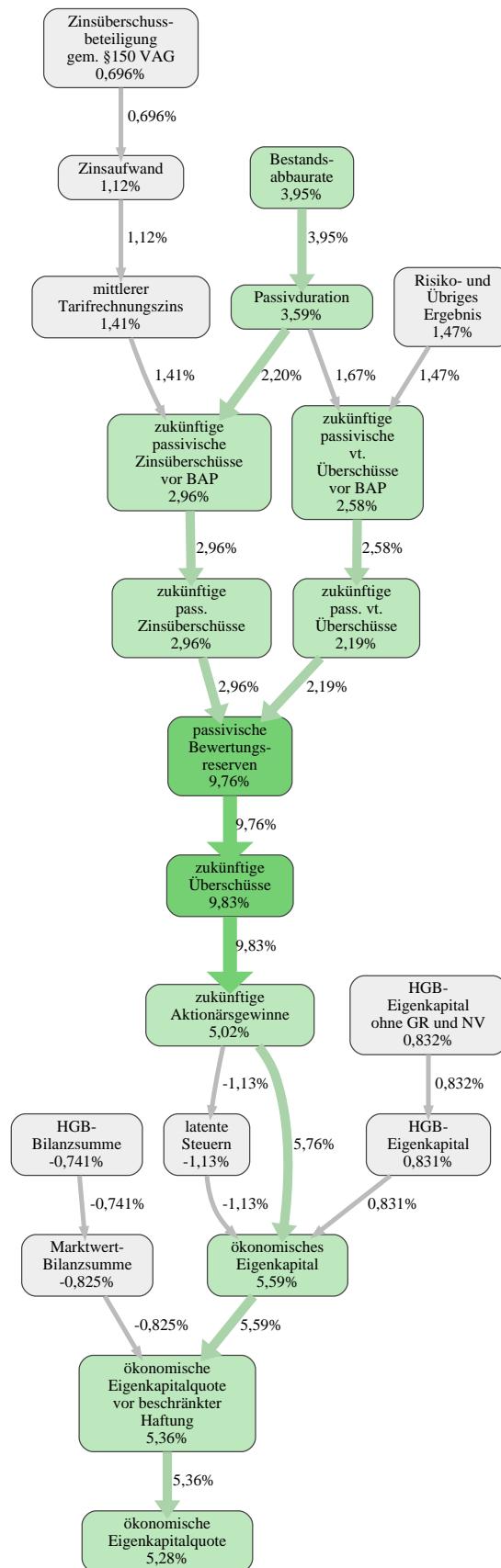


Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Provinzial Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Provinzial Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe ökonomisches Eigenkapital, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,3 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Provinzial Kranken ist die Größe Kapitalanlage-Aufwendungen, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,58 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 8,9% und liegt damit um 1,2 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 7,8%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	9.291	HGB-Eigenkapital	33.200
Aufwendungen für Versicherungsfälle	55.438	Kapitalergebnis	18.771
Bestandsabbaurate	5,5%	für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	89%
Buchwert Kapitalanlagen	753.641	Zinsaufwand	14.858
Genussrechte	0	mittlerer Tarifrechnungszins	2,2%
HGB- Alterungsrückstellung netto	668.164	Passivduration	13
HGB-Beitragsüberträge	2.231	Schadenquote	51%
HGB-Bilanzsumme	769.729	Kostenquote	8,6%
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	33.200	Combined Ratio	60%
HGB-Schadenrückstellung	13.100	relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	80%
Kapitalanlage-Aufwendungen	279	zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	98.576
Kapitalanlage-Erträge	19.051	zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	152.510
Risiko- und Übriges Ergebnis	11.770	skalierte aktivische Bewertungsreserven	-33.627
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	1.606	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
aktivische Bewertungsreserven	-33.627	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
nachrangige Verbindlichkeiten	0	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	98.576
verdiente Beiträge feR	108.597	zukünftige pass. vt. Überschüsse	152.510
		passivische Bewertungsreserven	251.086
		zukünftige Überschüsse	217.459
		zukünftige Aktionärsgewinne	43.492
		latente Steuern	10.873
		ökonomisches Eigenkapital	94.958
		Marktwert-Bilanzsumme	736.102
		ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	7,3%
		ökonomische Eigenkapitalquote	8,9%

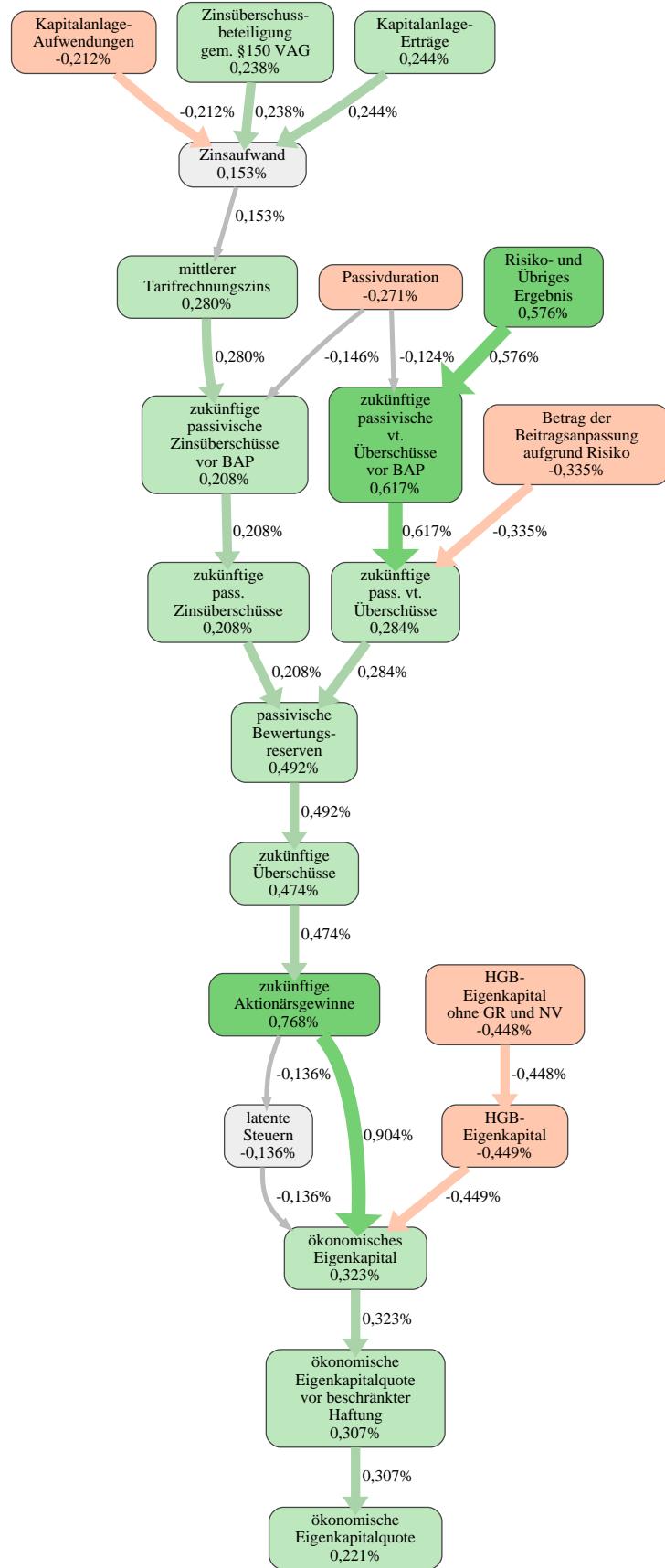


Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Landeskrankenhilfe werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Landeskrankenhilfe im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe zukünftige Überschüsse, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 9,8 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Landeskrankenhilfe ist die Größe latente Steuern, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,1 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 13% und liegt damit um 5,3 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 7,8%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	36.978	HGB-Eigenkapital	400.800
Aufwendungen für Versicherungsfälle	779.113	Kapitalergebnis	199.147
Bestandsabbaurate	2,0%	für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	87%
Buchwert Kapitalanlagen	8.995.680	Zinsaufwand	126.830
Genussrechte	0	mittlerer Tarifrechnungszins	1,6%
HGB- Alterungsrückstellung netto	7.828.525	Passivduration	23
HGB-Beitragsüberträge	0	Schadenquote	81%
HGB-Bilanzsumme	9.132.764	Kostenquote	3,9%
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	400.800	Combined Ratio	85%
HGB-Schadenrückstellung	277.768	relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	89%
Kapitalanlage-Aufwendungen	38.285	zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	3.154.671
Kapitalanlage-Erträge	237.432	zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	2.357.651
Risiko- und Übriges Ergebnis	101.699	skalierte aktivische Bewertungsreserven	-230.766
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	41.831	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
aktivische Bewertungsreserven	-230.766	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
nachrangige Verbindlichkeiten	0	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	3.154.671
verdiente Beiträge feR	957.252	zukünftige pass. vt. Überschüsse	2.357.651
		passivische Bewertungsreserven	5.512.322
		zukünftige Überschüsse	5.281.555
		zukünftige Aktionärsgewinne	1.056.311
		latente Steuern	264.078
		ökonomisches Eigenkapital	1.900.762
		Marktwert-Bilanzsumme	8.901.998
		ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	13%
		ökonomische Eigenkapitalquote	13%



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Nürnberger Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Nürnberger Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe zukünftige Aktionärsgewinne, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,77 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Nürnberger Kranken ist die Größe HGB-Eigenkapital, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,45 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 8,0% und liegt damit um 0,22 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 7,8%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	43.370	HGB-Eigenkapital	37.924
Aufwendungen für Versicherungsfälle	198.677	Kapitalergebnis	44.948
Bestandsabbaurate	5,6%	für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	92%
Buchwert Kapitalanlagen	1.862.939	Zinsaufwand	31.760
Genussrechte	0	mittlerer Tarifrechnungszins	1,8%
HGB- Alterungsrückstellung netto	1.717.239	Passivduration	12
HGB-Beitragsüberträge	2.059	Schadenquote	62%
HGB-Bilanzsumme	1.903.354	Kostenquote	14%
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	37.924	Combined Ratio	76%
HGB-Schadenrückstellung	62.500	relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	80%
Kapitalanlage-Aufwendungen	5.733	zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	330.972
Kapitalanlage-Erträge	50.682	zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	281.245
Risiko- und Übriges Ergebnis	21.961	skalierte aktivische Bewertungsreserven	-64.839
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	8.705	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
aktivische Bewertungsreserven	-64.839	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
nachrangige Verbindlichkeiten	0	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	330.972
verdiente Beiträge feR	318.260	zukünftige pass. vt. Überschüsse	281.245
		passivische Bewertungsreserven	612.218
		zukünftige Überschüsse	547.378
		zukünftige Aktionärsgewinne	109.476
		latente Steuern	27.369
		ökonomisches Eigenkapital	193.380
		Marktwert-Bilanzsumme	1.838.515
		ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	5,9%
		ökonomische Eigenkapitalquote	8,0%

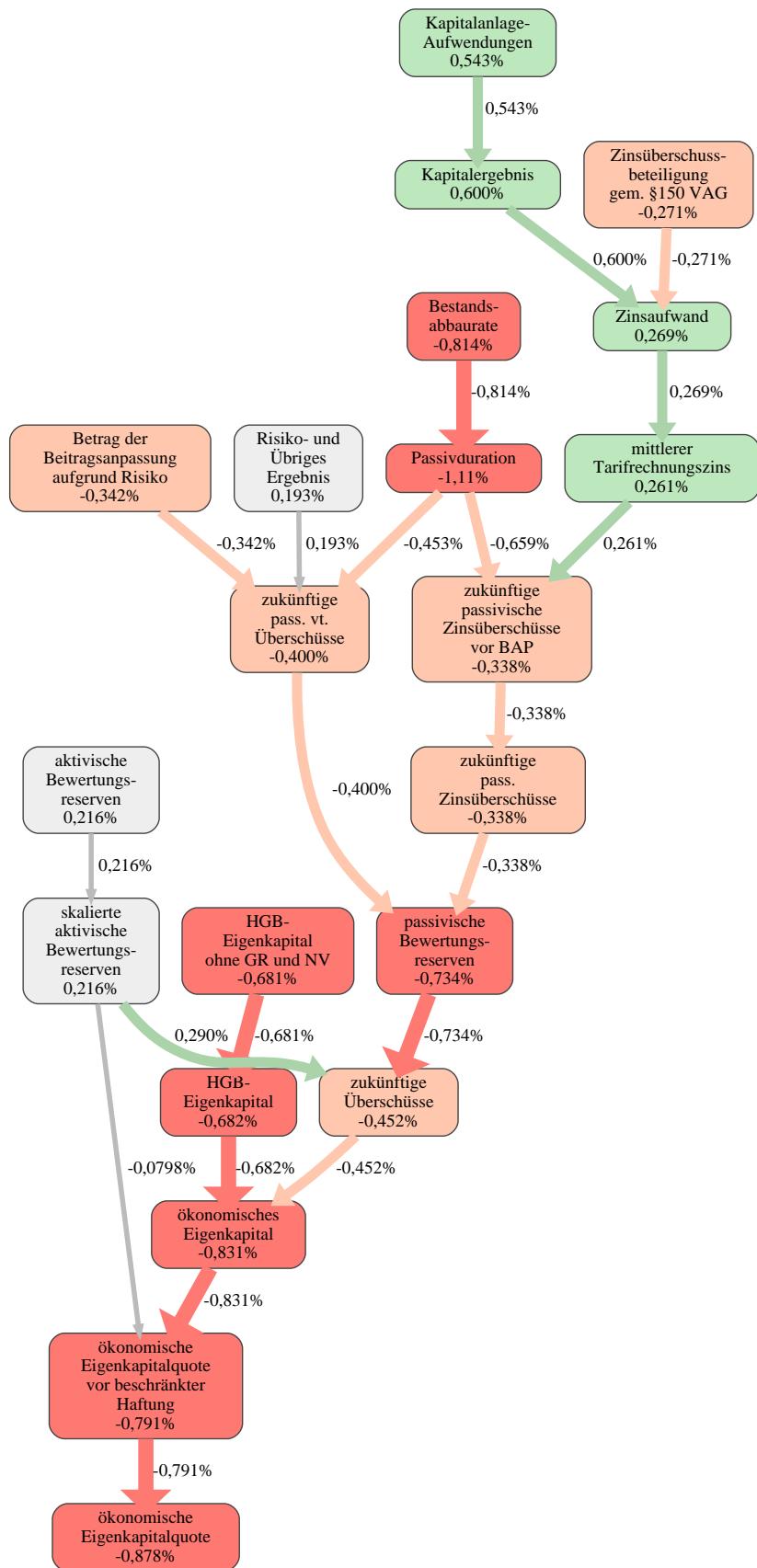


RealRate

KRANKENVERSICHERER 2025

Union Kranken
Rank 23 of 33

UKV

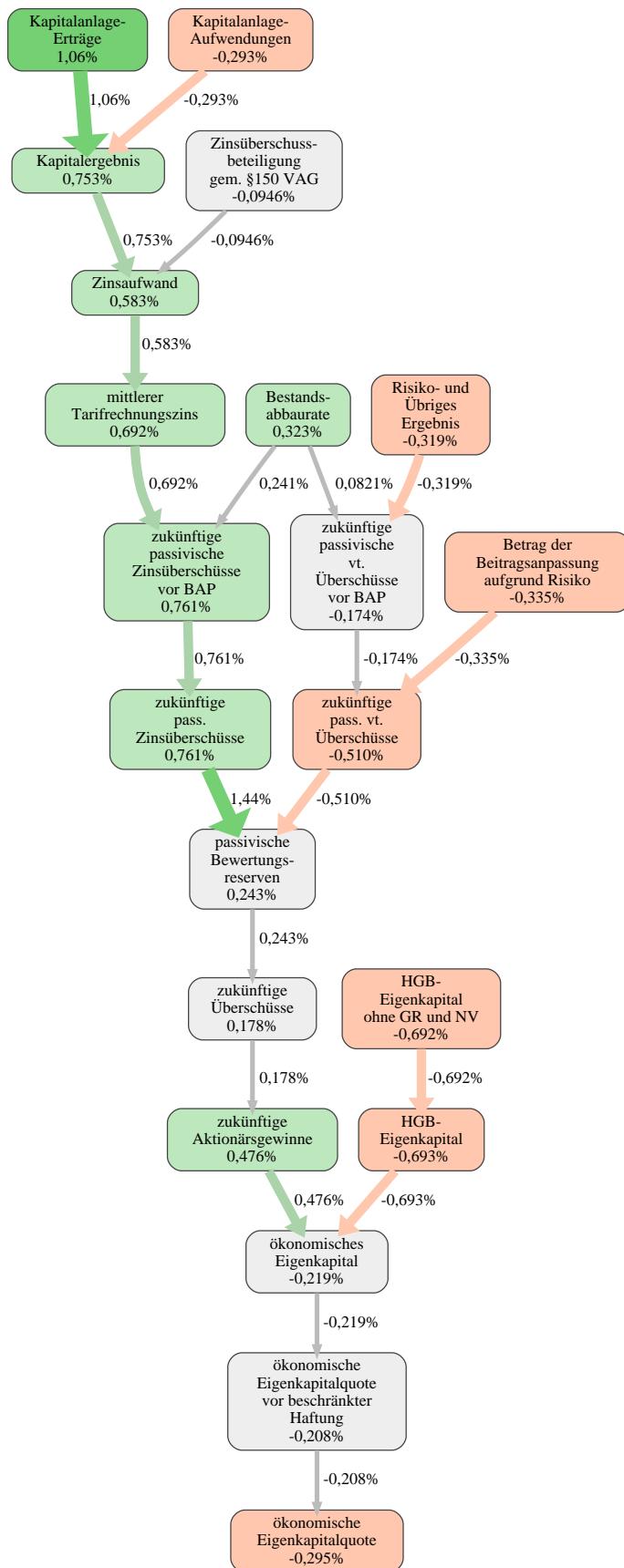


Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Union Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Union Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Kapitalergebnis, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,60 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Union Kranken ist die Größe Passivduration, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,1 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 6,9% und liegt damit um 0,88 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 7,8%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	107.571	HGB-Eigenkapital	102.547
Aufwendungen für Versicherungsfälle	689.569	Kapitalergebnis	127.733
Bestandsabbaurate	8,5%	für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	91%
Buchwert Kapitalanlagen	6.740.336	Zinsaufwand	109.216
Genussrechte	0	mittlerer Tarifrechnungszins	1,8%
HGB- Alterungsrückstellung netto	6.103.892	Passivduration	9,2
HGB-Beitragsüberträge	25.799	Schadenquote	70%
HGB-Bilanzsumme	6.848.308	Kostenquote	11%
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	102.547	Combined Ratio	81%
HGB-Schadenrückstellung	173.992	relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	73%
Kapitalanlage-Aufwendungen	71.571	zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	904.479
Kapitalanlage-Erträge	199.304	zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	632.179
Risiko- und Übriges Ergebnis	66.010	skalierte aktivische Bewertungsreserven	-57.846
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	5.811	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
aktivische Bewertungsreserven	-57.846	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
nachrangige Verbindlichkeiten	0	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	904.479
verdiente Beiträge feR	982.480	zukünftige pass. vt. Überschüsse	632.179
		passivische Bewertungsreserven	1.536.658
		zukünftige Überschüsse	1.478.812
		zukünftige Aktionärsgewinne	295.762
		latente Steuern	73.941
		ökonomisches Eigenkapital	522.530
		Marktwert-Bilanzsumme	6.790.462
		ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	4,2%
		ökonomische Eigenkapitalquote	6,9%



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Versicherer im Raum der Kirchen Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Versicherer im Raum der Kirchen Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Kapitalanlage-Erträge, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,1 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Versicherer im Raum der Kirchen Kranken ist die Größe HGB-Eigenkapital, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,69 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 7,5% und liegt damit um 0,29 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 7,8%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	12.093	HGB-Eigenkapital	16.833
Aufwendungen für Versicherungsfälle	175.235	Kapitalergebnis	22.593
Bestandsabbaurate	5,0%	für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	91%
Buchwert Kapitalanlagen	1.195.016	Zinsaufwand	17.061
Genussrechte	0	mittlerer Tarifrechnungszins	1,6%
HGB- Alterungsrückstellung netto	1.082.465	Passivduration	14
HGB-Beitragsüberträge	417	Schadenquote	88%
HGB-Bilanzsumme	1.210.329	Kostenquote	6,1%
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	16.833	Combined Ratio	94%
HGB-Schadenrückstellung	49.481	relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	82%
Kapitalanlage-Aufwendungen	3.090	zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	268.405
Kapitalanlage-Erträge	25.682	zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	95.177
Risiko- und Übriges Ergebnis	6.619	skalierte aktivische Bewertungsreserven	-46.266
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	3.063	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
aktivische Bewertungsreserven	-46.266	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
nachrangige Verbindlichkeiten	0	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	268.405
verdiente Beiträge feR	199.487	zukünftige pass. vt. Überschüsse	95.177
		passivische Bewertungsreserven	363.582
		zukünftige Überschüsse	317.316
		zukünftige Aktionärsgewinne	63.463
		latente Steuern	15.866
		ökonomisches Eigenkapital	106.951
		Marktwert-Bilanzsumme	1.164.063
		ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	5,1%
		ökonomische Eigenkapitalquote	7,5%

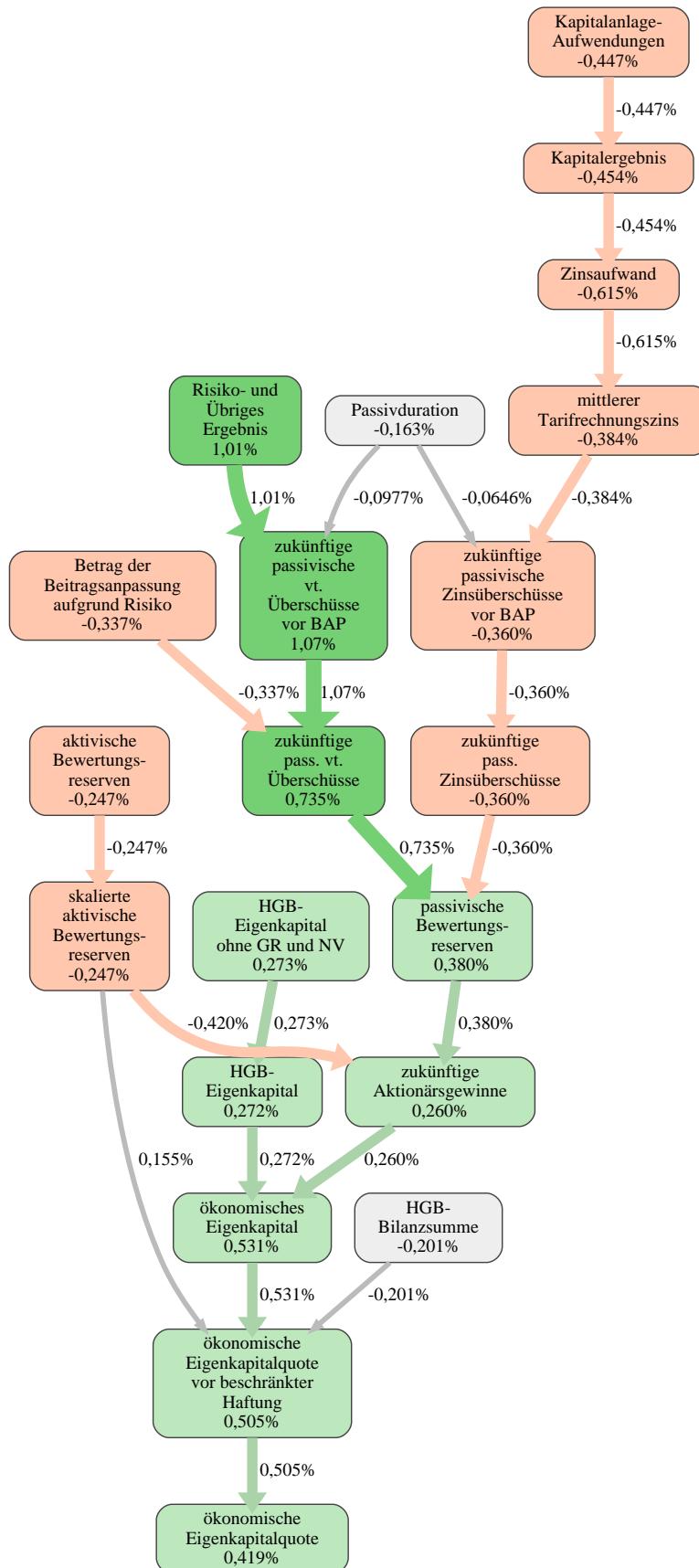


RealRate

KRANKENVERSICHERER 2025



Hallesche Kranken Rank 10 of 33



The First AI Rating Agency

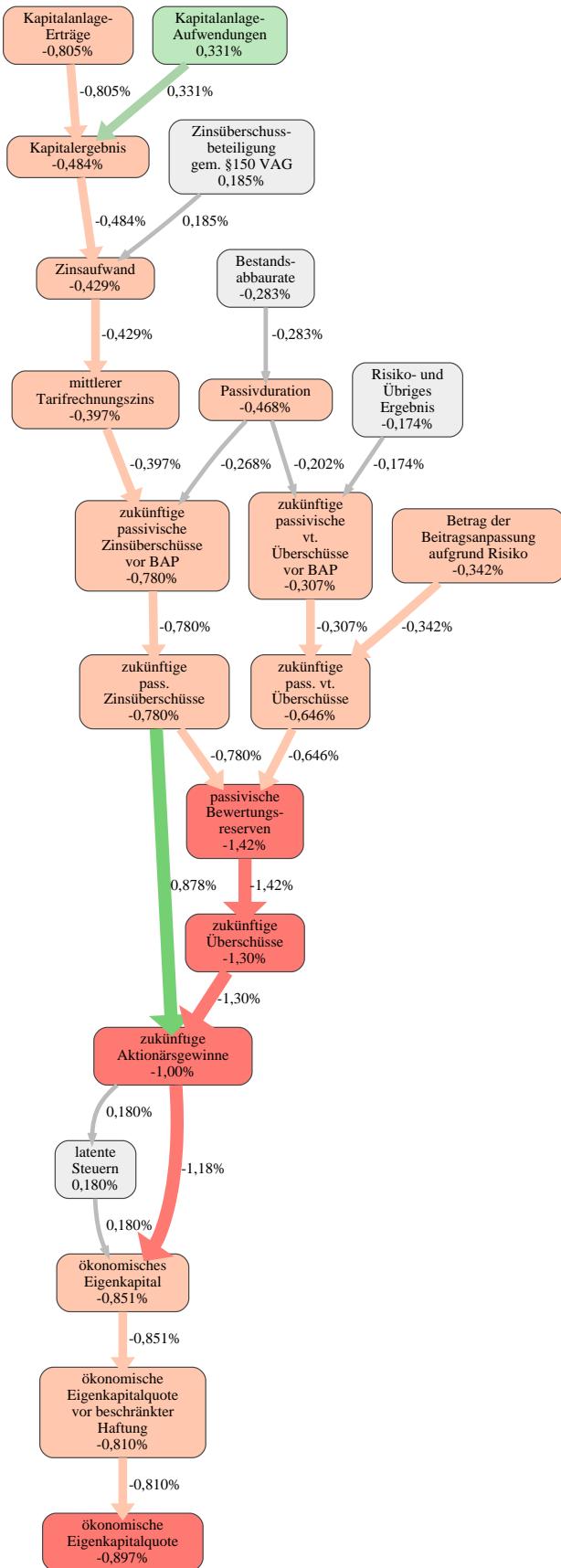
www.realrate.ai

Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Hallesche Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Hallesche Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,1 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Hallesche Kranken ist die Größe Zinsaufwand, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,62 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 8,2% und liegt damit um 0,42 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 7,8%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	228.849	HGB-Eigenkapital	460.000
Aufwendungen für Versicherungsfälle	1.100.528	Kapitalergebnis	330.967
Bestandsabbaurate	5,4%	für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	92%
Buchwert Kapitalanlagen	12.296.739	Zinsaufwand	266.473
Genussrechte	0	mittlerer Tarifrechnungszins	2,3%
HGB- Alterungsrückstellung netto	11.365.204	Passivduration	13
HGB-Beitragsüberträge	45	Schadenquote	66%
HGB-Bilanzsumme	12.633.149	Kostenquote	14%
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	460.000	Combined Ratio	80%
HGB-Schadenrückstellung	284.843	relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	81%
Kapitalanlage-Aufwendungen	16.592	zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	1.515.375
Kapitalanlage-Erträge	347.559	zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	2.282.390
Risiko- und Übriges Ergebnis	175.479	skalierte aktivische Bewertungsreserven	-837.850
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	35.479	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
aktivische Bewertungsreserven	-837.850	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
nachrangige Verbindlichkeiten	0	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	1.515.375
verdiente Beiträge feR	1.660.657	zukünftige pass. vt. Überschüsse	2.282.390
		passivische Bewertungsreserven	3.797.765
		zukünftige Überschüsse	2.959.915
		zukünftige Aktionärsgewinne	591.983
		latente Steuern	147.996
		ökonomisches Eigenkapital	1.300.616
		Marktwert-Bilanzsumme	11.795.299
		ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	6,2%
		ökonomische Eigenkapitalquote	8,2%

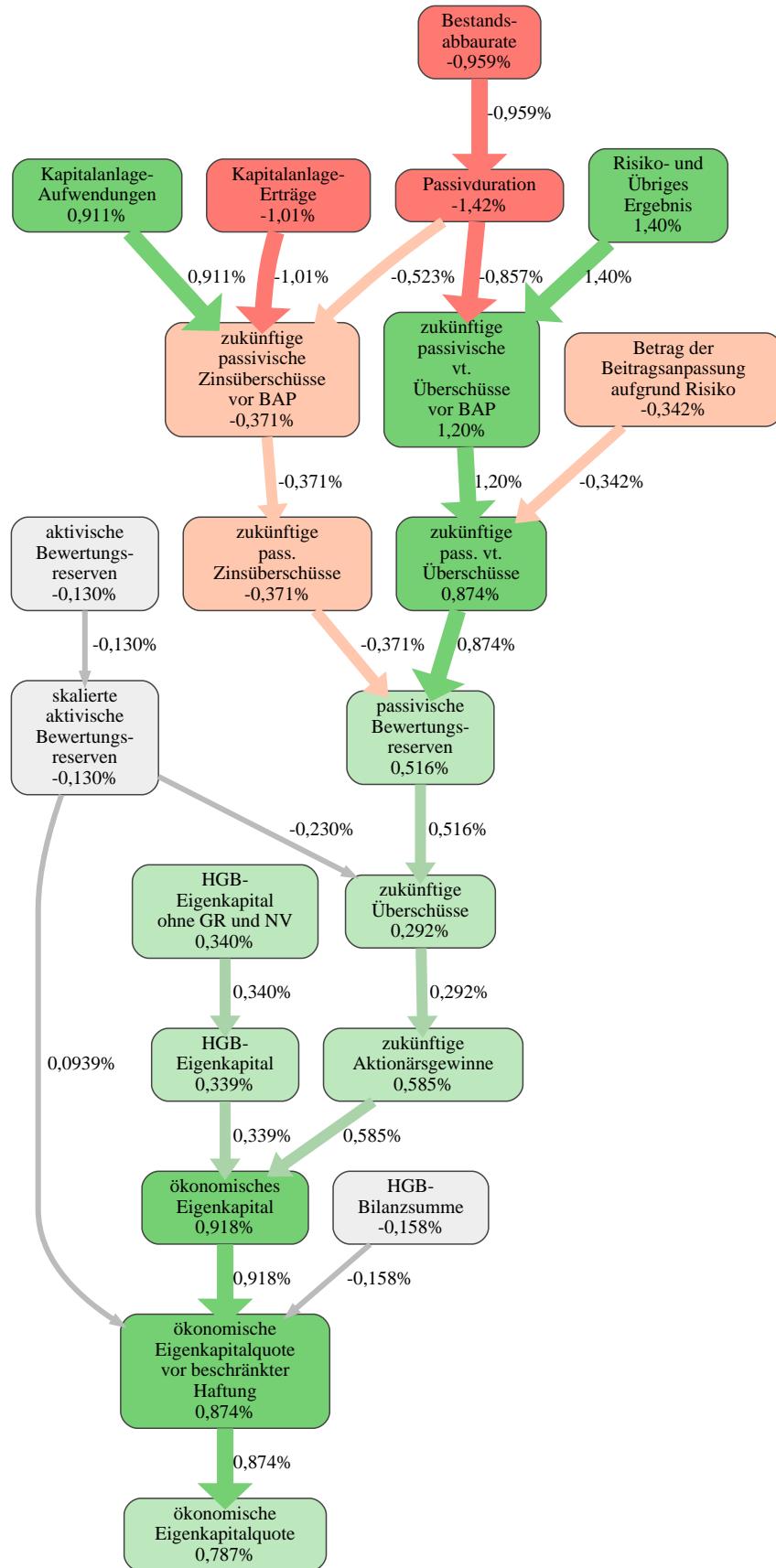


Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Barmenia Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Barmenia Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Kapitalanlage-Aufwendungen, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,33 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Barmenia Kranken ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,4 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 6,9% und liegt damit um 0,90 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 7,8%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	337.177	HGB-Eigenkapital	549.750
Aufwendungen für Versicherungsfälle	1.818.451	Kapitalergebnis	443.862
Bestandsabbaurate	7,0%	für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	93%
Buchwert Kapitalanlagen	14.829.482	Zinsaufwand	335.504
Genussrechte	0	mittlerer Tarifrechnungszins	2,4%
HGB- Alterungsrückstellung netto	13.787.001	Passivduration	11
HGB-Beitragsüberträge	1.171	Schadenquote	72%
HGB-Bilanzsumme	15.399.865	Kostenquote	13%
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	549.750	Combined Ratio	86%
HGB-Schadenrückstellung	407.000	relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	76%
Kapitalanlage-Aufwendungen	117.475	zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	1.401.065
Kapitalanlage-Erträge	561.337	zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	1.066.212
Risiko- und Übriges Ergebnis	96.536	skalierte aktivische Bewertungsreserven	-350.578
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	69.440	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
aktivische Bewertungsreserven	-350.578	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
nachrangige Verbindlichkeiten	0	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	1.401.065
verdiente Beiträge feR	2.520.589	zukünftige pass. vt. Überschüsse	1.066.212
		passivische Bewertungsreserven	2.467.277
		zukünftige Überschüsse	2.116.699
		zukünftige Aktionärsgewinne	423.340
		latente Steuern	105.835
		ökonomisches Eigenkapital	1.150.893
		Marktwert-Bilanzsumme	15.049.287
		ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	4,2%
		ökonomische Eigenkapitalquote	6,9%



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Württembergische Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Württembergische Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Risiko- und Übriges Ergebnis, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,4 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Württembergische Kranken ist die Größe Passivduration, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,4 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 8,5% und liegt damit um 0,79 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 7,8%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	40.225	HGB-Eigenkapital	65.948
Aufwendungen für Versicherungsfälle	168.604	Kapitalergebnis	40.553
Bestandsabbaurate	7,8%	für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	85%
Buchwert Kapitalanlagen	1.699.989	Zinsaufwand	28.166
Genussrechte	0	mittlerer Tarifrechnungszins	1,9%
HGB- Alterungsrückstellung netto	1.453.211	Passivduration	9,8
HGB-Beitragsüberträge	1.124	Schadenquote	52%
HGB-Bilanzsumme	1.717.671	Kostenquote	12%
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	65.948	Combined Ratio	64%
HGB-Schadenrückstellung	37.579	relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	75%
Kapitalanlage-Aufwendungen	23.952	zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	207.643
Kapitalanlage-Erträge	64.505	zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	334.191
Risiko- und Übriges Ergebnis	33.506	skalierte aktivische Bewertungsreserven	-87.340
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	5.850	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
aktivische Bewertungsreserven	-87.340	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
nachrangige Verbindlichkeiten	0	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	207.643
verdiente Beiträge feR	326.847	zukünftige pass. vt. Überschüsse	334.191
		passivische Bewertungsreserven	541.835
		zukünftige Überschüsse	454.495
		zukünftige Aktionärsgewinne	90.899
		latente Steuern	22.725
		ökonomisches Eigenkapital	195.024
		Marktwert-Bilanzsumme	1.630.331
		ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	6,7%
		ökonomische Eigenkapitalquote	8,5%

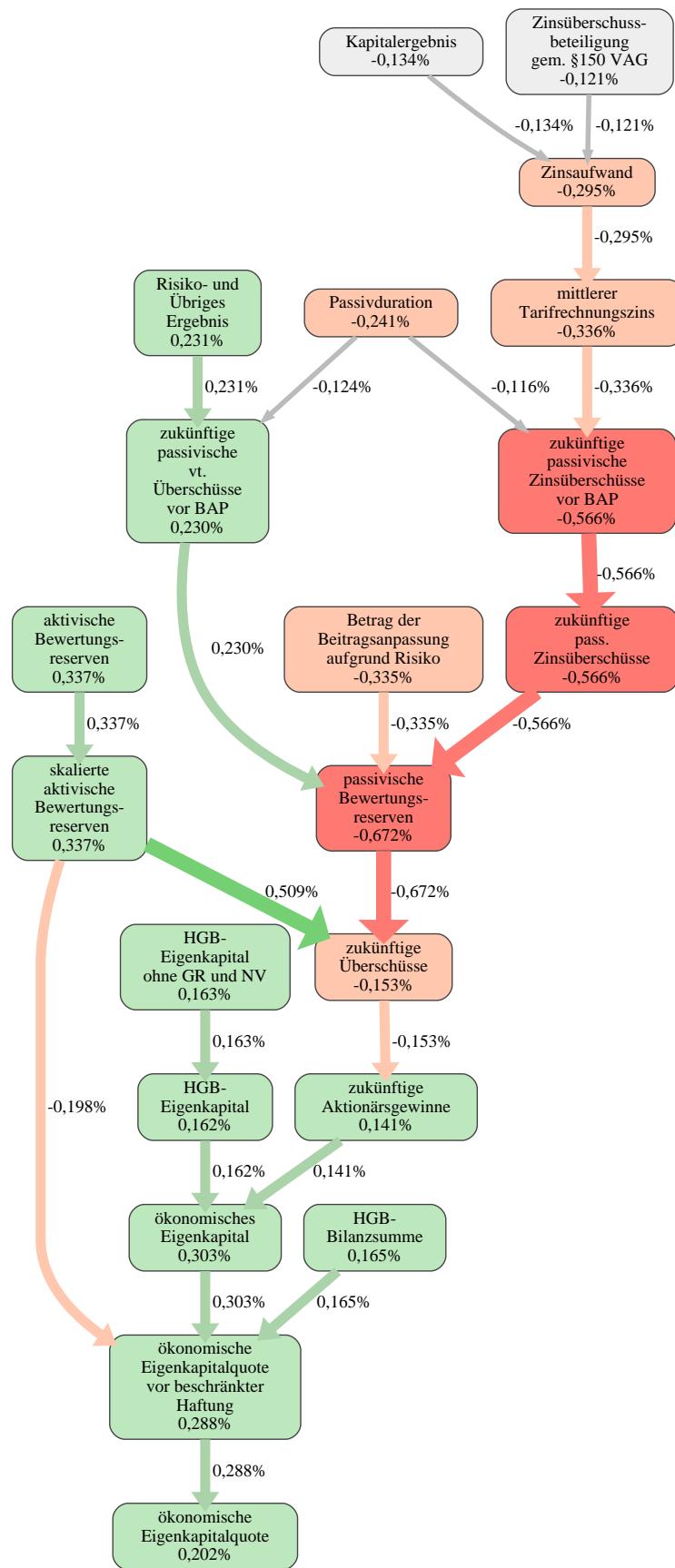


RealRate

KRANKENVERSICHERER 2025



Universa Kranken



The First AI Rating Agency

www.realrate.ai

Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Universa Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

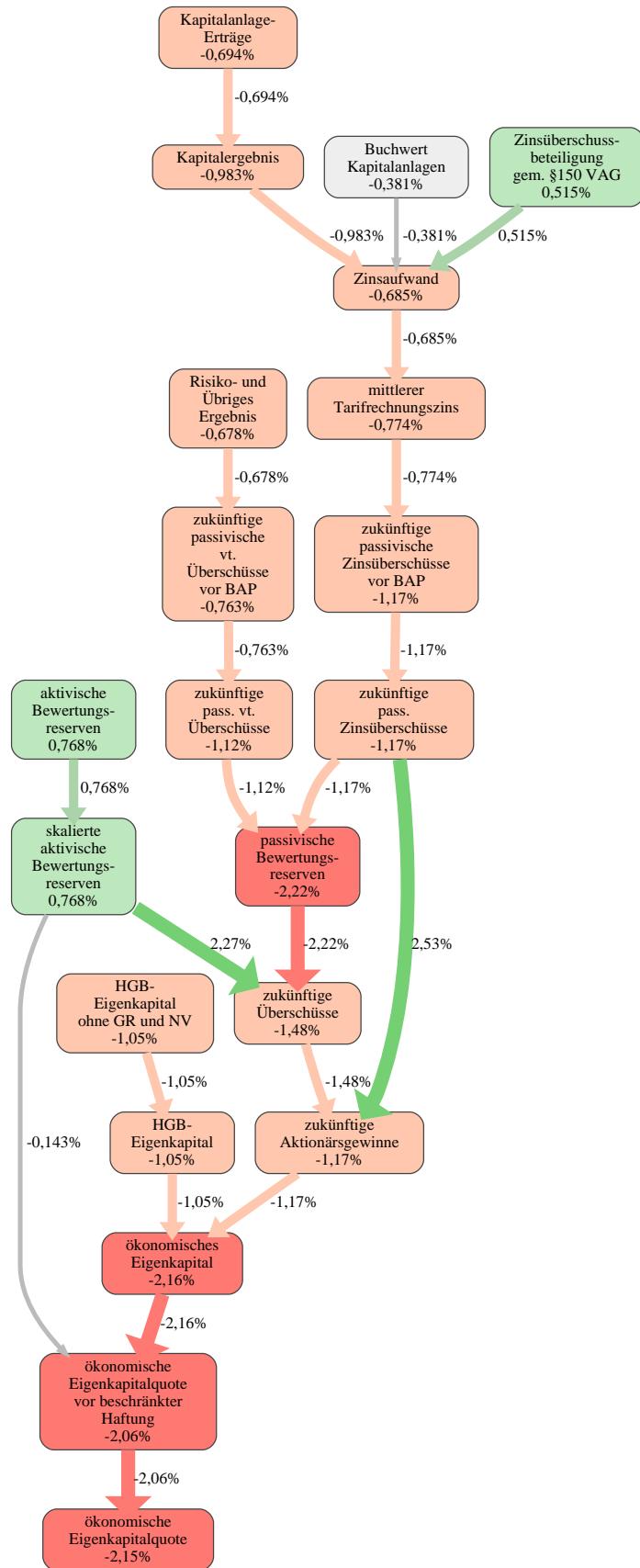
Die größte Stärke der Universa Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe aktivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,34 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Universa Kranken ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,67 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 8,0% und liegt damit um 0,20 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 7,8%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	71.559	HGB-Eigenkapital	256.850
Aufwendungen für Versicherungsfälle	507.771	Kapitalergebnis	182.742
Bestandsabbaurate	5,8%	für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	90%
Buchwert Kapitalanlagen	6.890.849	Zinsaufwand	145.566
Genussrechte	0	mittlerer Tarifrechnungszins	2,4%
HGB- Alterungsrückstellung netto	6.192.244	Passivduration	12
HGB-Beitragsüberträge	1.177	Schadenquote	67%
HGB-Bilanzsumme	6.988.677	Kostenquote	9,4%
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	256.850	Combined Ratio	76%
HGB-Schadenrückstellung	126.400	relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	80%
Kapitalanlage-Aufwendungen	31.270	zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	780.810
Kapitalanlage-Erträge	214.013	zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	834.350
Risiko- und Übriges Ergebnis	67.056	skalierte aktivische Bewertungsreserven	89.690
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	16.784	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
aktivische Bewertungsreserven	89.690	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
nachrangige Verbindlichkeiten	0	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	780.810
verdiente Beiträge feR	760.186	zukünftige pass. vt. Überschüsse	834.350
		passivische Bewertungsreserven	1.615.160
		zukünftige Überschüsse	1.704.850
		zukünftige Aktionärsgewinne	340.970
		latente Steuern	85.242
		ökonomisches Eigenkapital	741.027
		Marktwert-Bilanzsumme	7.078.367
		ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	5,9%
		ökonomische Eigenkapitalquote	8,0%

Allianz Kranken

Rank 29 of 33



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Allianz Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Allianz Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe aktivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,77 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Allianz Kranken ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,2 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 5,6% und liegt damit um 2,1 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 7,8%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	449.435	HGB-Eigenkapital	288.765
Aufwendungen für Versicherungsfälle	3.893.152	Kapitalergebnis	1.241.554
Bestandsabbaurate	6,5%	für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	94%
Buchwert Kapitalanlagen	35.145.773	Zinsaufwand	895.091
Genussrechte	0	mittlerer Tarifrechnungszins	2,7%
HGB- Alterungsrückstellung netto	32.972.514	Passivduration	11
HGB-Beitragsüberträge	10.207	Schadenquote	90%
HGB-Bilanzsumme	36.087.654	Kostenquote	10%
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	288.765	Combined Ratio	100%
HGB-Schadenrückstellung	816.418	relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	78%
Kapitalanlage-Aufwendungen	95.590	zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	2.500.502
Kapitalanlage-Erträge	1.337.144	zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	1.348.994
Risiko- und Übriges Ergebnis	112.011	skalierte aktivische Bewertungsreserven	1.198.226
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	242.722	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
aktivische Bewertungsreserven	1.198.226	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
nachrangige Verbindlichkeiten	0	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	2.500.502
verdiente Beiträge feR	4.321.658	zukünftige pass. vt. Überschüsse	1.348.994
		passivische Bewertungsreserven	3.849.496
		zukünftige Überschüsse	5.047.722
		zukünftige Aktionärsgewinne	1.009.544
		latente Steuern	252.386
		ökonomisches Eigenkapital	1.722.318
		Marktwert-Bilanzsumme	37.285.880
		ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	2,5%
		ökonomische Eigenkapitalquote	5,6%

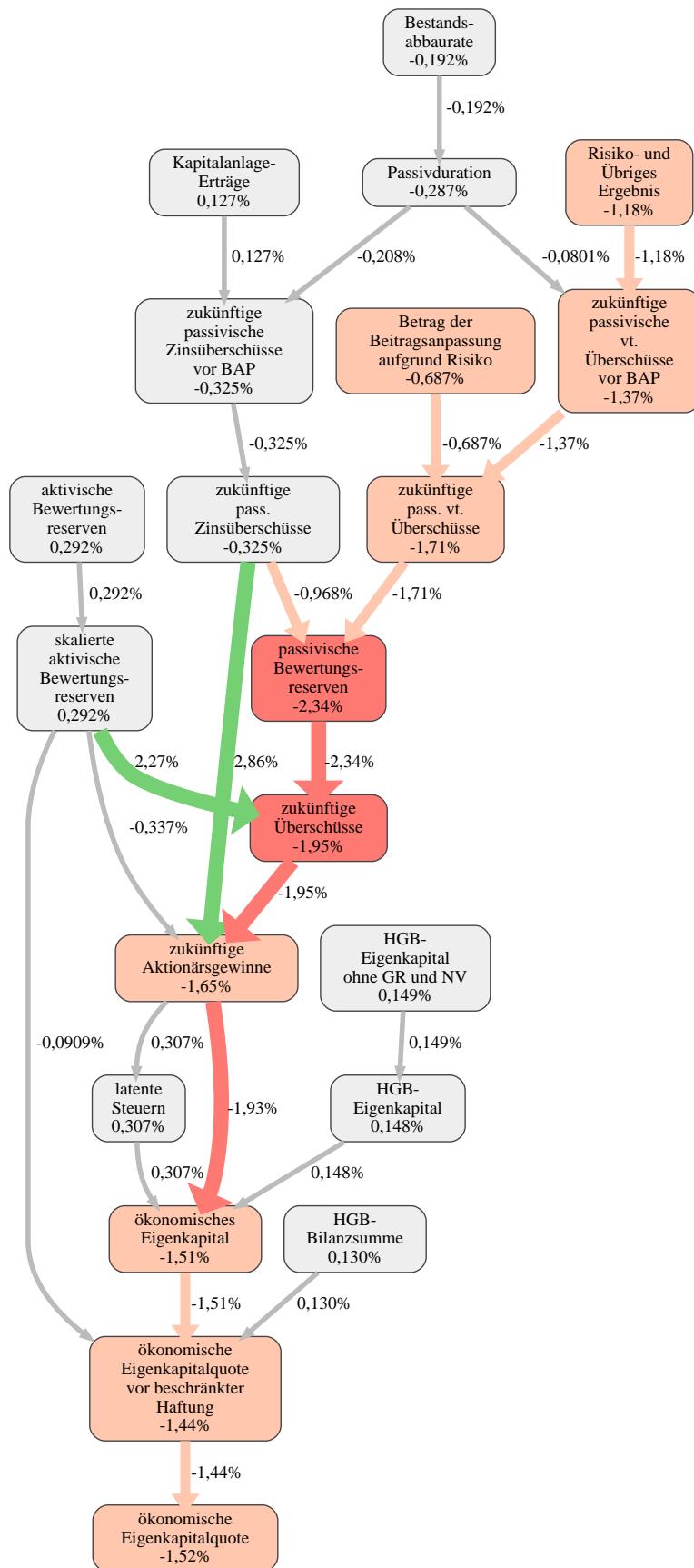


RealRate

KRANKENVERSICHERER 2025



münchener verein



RealRate

The First AI Rating Agency

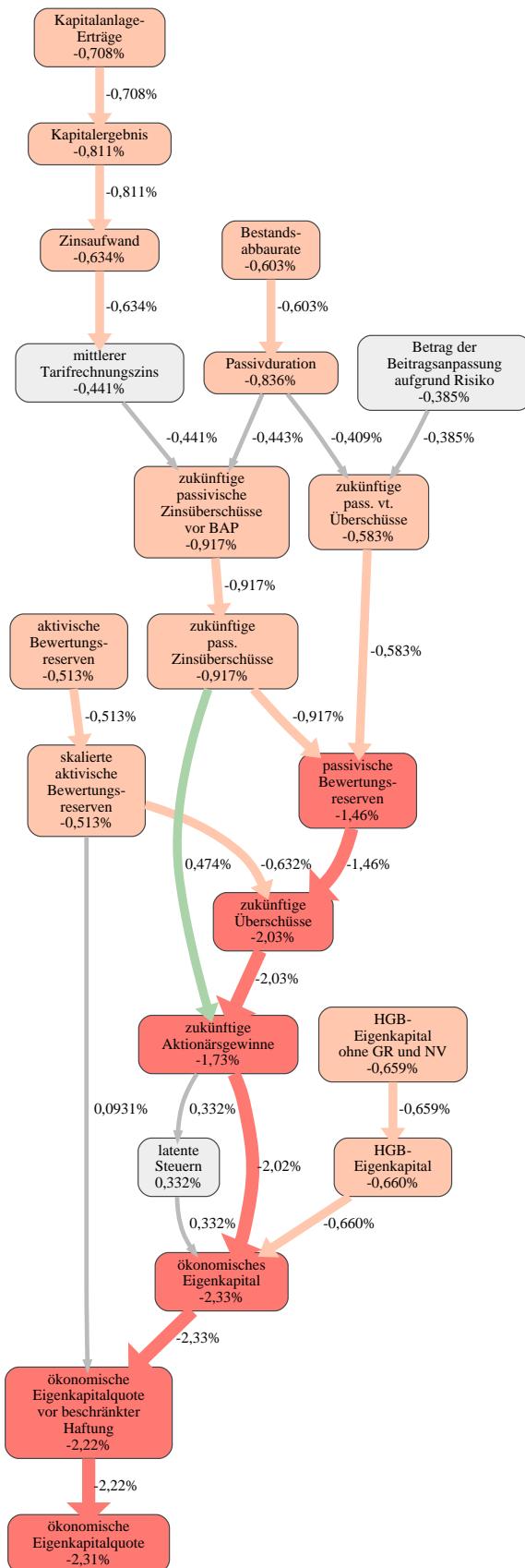
www.realrate.ai

Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Münchener Verein Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Münchener Verein Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe latente Steuern, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,31 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Münchener Verein Kranken ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,3 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 6,2% und liegt damit um 1,5 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 7,8%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	94.693	HGB-Eigenkapital	206.050
Aufwendungen für Versicherungsfälle	577.305	Kapitalergebnis	136.285
Bestandsabbaurate	7,6%	für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	91%
Buchwert Kapitalanlagen	5.522.760	Zinsaufwand	109.602
Genussrechte	0	mittlerer Tarifrechnungszins	2,2%
HGB- Alterungsrückstellung netto	5.039.996	Passivduration	10
HGB-Beitragsüberträge	1.401	Schadenquote	87%
HGB-Bilanzsumme	5.655.510	Kostenquote	14%
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	206.050	Combined Ratio	102%
HGB-Schadenrückstellung	126.554	relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	75%
Kapitalanlage-Aufwendungen	21.151	zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	615.057
Kapitalanlage-Erträge	157.436	zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	35.766
Risiko- und Übriges Ergebnis	2.300	skalierte aktivische Bewertungsreserven	3.475
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	13.293	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
aktivische Bewertungsreserven	3.475	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
nachrangige Verbindlichkeiten	0	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	615.057
verdiente Beiträge feR	660.204	zukünftige pass. vt. Überschüsse	35.766
		passivische Bewertungsreserven	650.823
		zukünftige Überschüsse	654.298
		zukünftige Aktionärsgewinne	97.892
		latente Steuern	24.473
		ökonomisches Eigenkapital	345.057
		Marktwert-Bilanzsumme	5.658.984
		ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	3,3%
		ökonomische Eigenkapitalquote	6,2%



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Gothaer Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

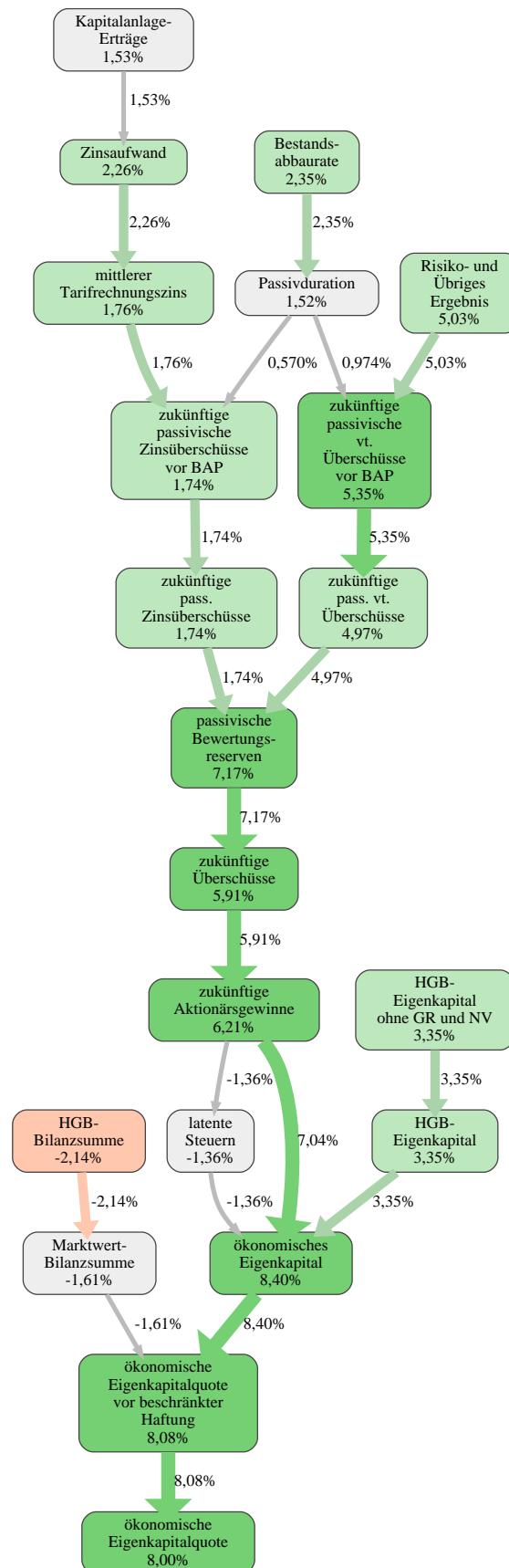
Die größte Stärke der Gothaer Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe latente Steuern, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,33 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Gothaer Kranken ist die Größe ökonomisches Eigenkapital, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,3 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 5,4% und liegt damit um 2,3 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 7,8%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	97.371	HGB-Eigenkapital	149.367
Aufwendungen für Versicherungsfälle	853.903	Kapitalergebnis	278.305
Bestandsabbaurate	8,1%	für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	93%
Buchwert Kapitalanlagen	9.045.018	Zinsaufwand	205.678
Genussrechte	0	mittlerer Tarifrechnungszins	2,4%
HGB- Alterungsrückstellung netto	8.417.216	Passivduration	9,5
HGB-Beitragsüberträge	0	Schadenquote	87%
HGB-Bilanzsumme	9.139.424	Kostenquote	9,9%
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	149.367	Combined Ratio	96%
HGB-Schadenrückstellung	221.377	relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	74%
Kapitalanlage-Aufwendungen	33.248	zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	759.306
Kapitalanlage-Erträge	311.553	zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	703.778
Risiko- und Übriges Ergebnis	71.522	skalierte aktivische Bewertungsreserven	-728.034
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	47.979	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
aktivische Bewertungsreserven	-728.034	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
nachrangige Verbindlichkeiten	0	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	759.306
verdiente Beiträge feR	986.591	zukünftige pass. vt. Überschüsse	703.778
		passivische Bewertungsreserven	1.463.084
		zukünftige Überschüsse	735.050
		zukünftige Aktionärsgewinne	147.010
		latente Steuern	36.752
		ökonomisches Eigenkapital	358.121
		Marktwert-Bilanzsumme	8.411.390
		ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	2,3%
		ökonomische Eigenkapitalquote	5,4%

Mecklenburgische Kranken

Rank 1 of 33



Mecklenburgische Kranken

Rank 1 of 33

Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Mecklenburgische Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Mecklenburgische Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe ökonomisches Eigenkapital, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 8,4 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Mecklenburgische Kranken ist die Größe HGB-Bilanzsumme, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,1 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 16% und liegt damit um 8,0 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 7,8%.

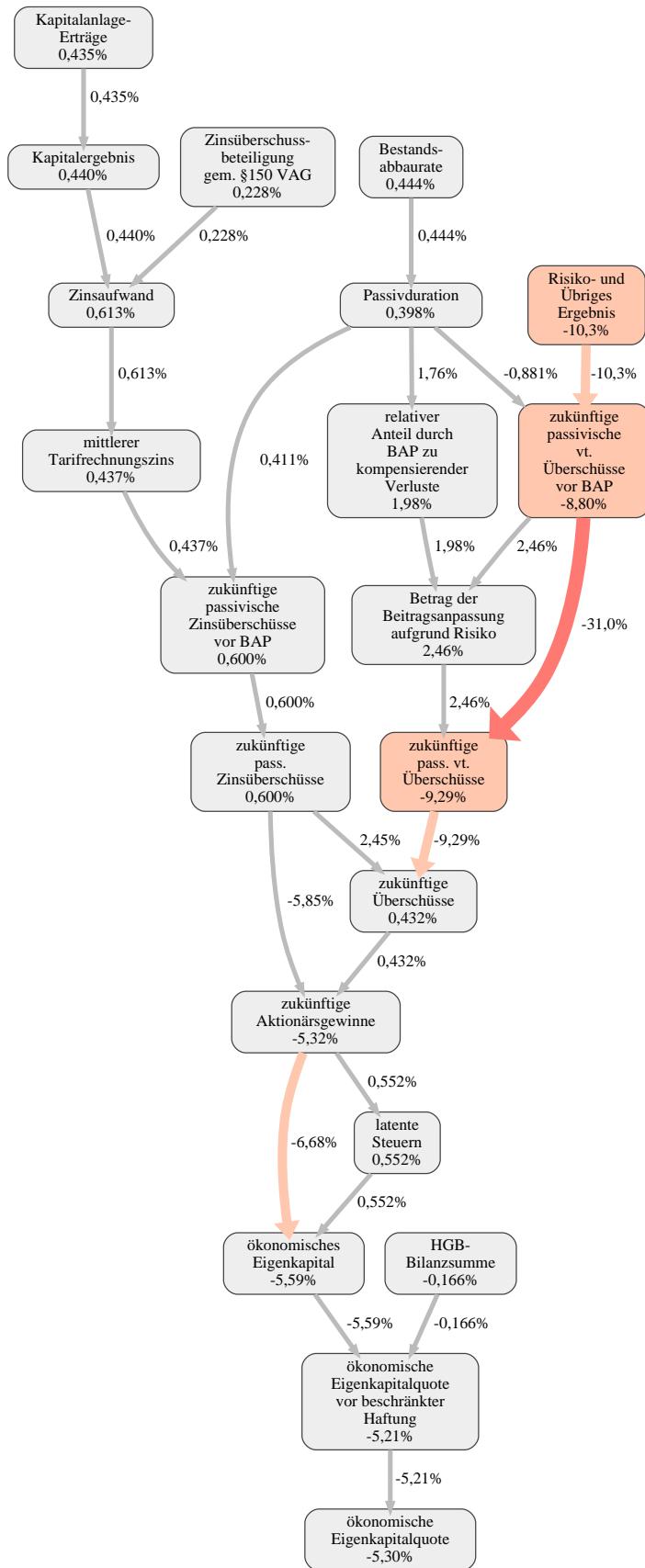
Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	5.126	HGB-Eigenkapital	14.900
Aufwendungen für Versicherungsfälle	15.942	Kapitalergebnis	3.145
Bestandsabbaurate	4,1%	für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	70%
Buchwert Kapitalanlagen	182.551	Zinsaufwand	1.541
Genussrechte	0	mittlerer Tarifrechnungszins	1,2%
HGB- Alterungsrückstellung netto	128.486	Passivduration	15
HGB-Beitragsüberträge	337	Schadenquote	42%
HGB-Bilanzsumme	186.580	Kostenquote	13%
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	14.900	Combined Ratio	55%
HGB-Schadenrückstellung	3.722	relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	84%
Kapitalanlage-Aufwendungen	284	zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	43.136
Kapitalanlage-Erträge	3.429	zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	74.255
Risiko- und Übriges Ergebnis	4.794	skalierte aktivische Bewertungsreserven	-9.709
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	605	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
aktivische Bewertungsreserven	-9.709	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
nachrangige Verbindlichkeiten	0	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	43.136
verdiente Beiträge feR	38.326	zukünftige pass. vt. Überschüsse	74.255
		passivische Bewertungsreserven	117.390
		zukünftige Überschüsse	107.681
		zukünftige Aktionärsgewinne	21.536
		latente Steuern	5.384
		ökonomisches Eigenkapital	45.481
		Marktwert-Bilanzsumme	176.871
		ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	16%
		ökonomische Eigenkapitalquote	16%



RealRate

KRANKENVERSICHERER 2025

Ottonova Kranken
Rank 33 of 33



The First AI Rating Agency

www.realrate.ai

Ottonova Kranken

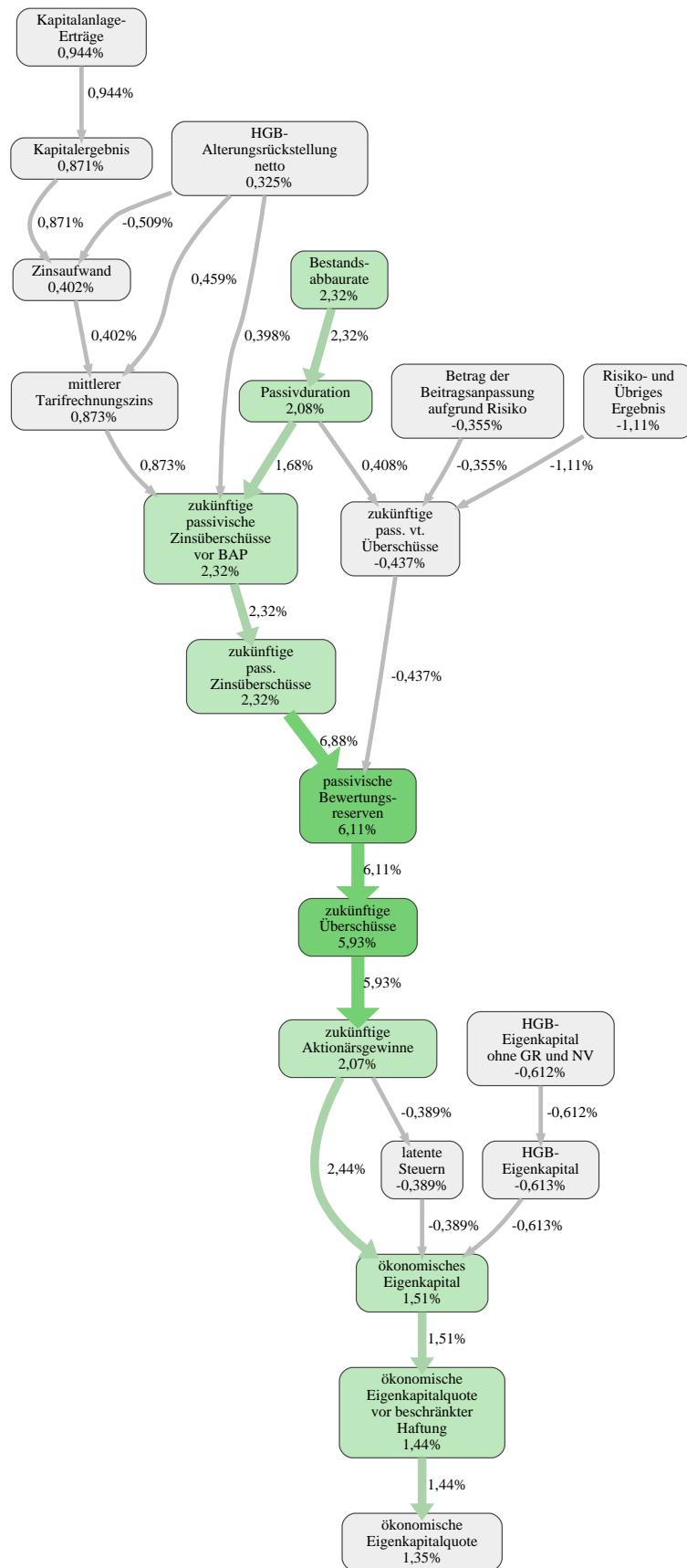
Rank 33 of 33

Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Ottonova Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Ottonova Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,5 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Ottonova Kranken ist die Größe Risiko- und Übriges Ergebnis, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 10 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 2,5% und liegt damit um 5,3 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 7,8%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	11.479	HGB-Eigenkapital	1.244
Aufwendungen für Versicherungsfälle	20.874	Kapitalergebnis	799
Bestandsabbaurate	2,0%	für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	92%
Buchwert Kapitalanlagen	38.785	Zinsaufwand	376
Genussrechte	0	mittlerer Tarifrechnungszins	1,0%
HGB- Alterungsrückstellung netto	35.854	Passivduration	23
HGB-Beitragsüberträge	0	Schadenquote	55%
HGB-Bilanzsumme	44.297	Kostenquote	30%
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	1.244	Combined Ratio	85%
HGB-Schadenrückstellung	3.151	relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	89%
Kapitalanlage-Aufwendungen	236	zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	19.307
Kapitalanlage-Erträge	1.035	zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	-51.725
Risiko- und Übriges Ergebnis	-2.272	skalierte aktivische Bewertungsreserven	-506
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	326	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
aktivische Bewertungsreserven	-506	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	46.080
nachrangige Verbindlichkeiten	0	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	19.307
verdiente Beiträge feR	38.149	zukünftige pass. vt. Überschüsse	-5.644
		passivische Bewertungsreserven	13.663
		zukünftige Überschüsse	13.157
		zukünftige Aktionärsgewinne	-3.799
		latente Steuern	-950
		ökonomisches Eigenkapital	-4.150
		Marktwert-Bilanzsumme	43.790
		ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	-4,8%
		ökonomische Eigenkapitalquote	2,5%

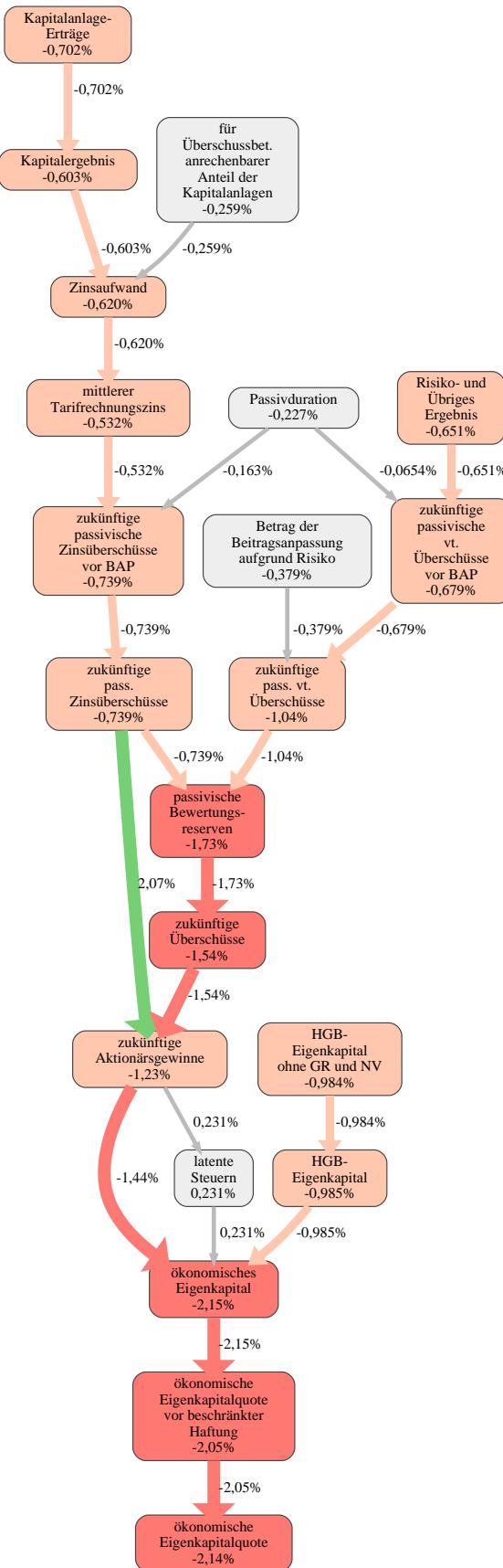


Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft HUK Coburg Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der HUK Coburg Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 6,1 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der HUK Coburg Kranken ist die Größe Risiko- und Übriges Ergebnis, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,1 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 9,1% und liegt damit um 1,4 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 7,8%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	67.727	HGB-Eigenkapital	185.896
Aufwendungen für Versicherungsfälle	1.296.712	Kapitalergebnis	224.906
Bestandsabbaurate	2,0%	für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	94%
Buchwert Kapitalanlagen	11.108.116	Zinsaufwand	179.495
Genussrechte	0	mittlerer Tarifrechnungszins	1,7%
HGB- Alterungsrückstellung netto	10.432.992	Passivduration	23
HGB-Beitragsüberträge	12.366	Schadenquote	71%
HGB-Bilanzsumme	11.305.441	Kostenquote	3,7%
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	185.896	Combined Ratio	75%
HGB-Schadenrückstellung	333.817	relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	89%
Kapitalanlage-Aufwendungen	47.604	zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	3.961.038
Kapitalanlage-Erträge	272.509	zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	959.746
Risiko- und Übriges Ergebnis	40.300	skalierte aktivische Bewertungsreserven	-486.674
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	28.568	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
aktivische Bewertungsreserven	-486.674	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
nachrangige Verbindlichkeiten	0	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	3.961.038
verdiente Beiträge feR	1.824.939	zukünftige pass. vt. Überschüsse	959.746
		passivische Bewertungsreserven	4.920.785
		zukünftige Überschüsse	4.434.110
		zukünftige Aktionärsgewinne	886.822
		latente Steuern	221.706
		ökonomisches Eigenkapital	1.445.183
		Marktwert-Bilanzsumme	10.818.766
		ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	7,6%
		ökonomische Eigenkapitalquote	9,1%

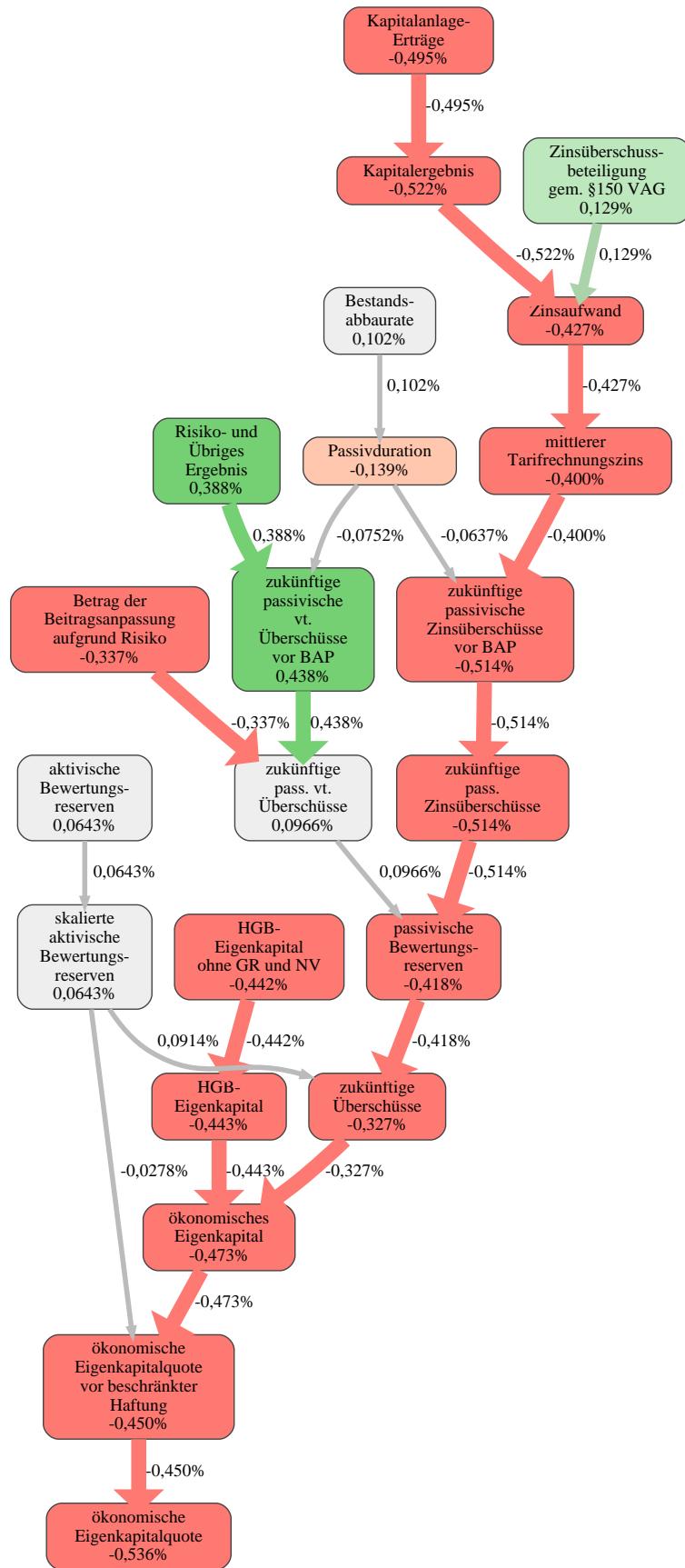


Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft DKV Deutsche Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der DKV Deutsche Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe latente Steuern, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,23 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der DKV Deutsche Kranken ist die Größe ökonomisches Eigenkapital, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,2 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 5,6% und liegt damit um 2,1 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 7,8%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	451.858	HGB-Eigenkapital	469.534
Aufwendungen für Versicherungsfälle	4.985.478	Kapitalergebnis	1.483.763
Bestandsabbaurate	6,0%	für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	94%
Buchwert Kapitalanlagen	49.719.956	Zinsaufwand	1.154.472
Genussrechte	0	mittlerer Tarifrechnungszins	2,5%
HGB- Alterungsrückstellung netto	46.955.416	Passivduration	12
HGB-Beitragsüberträge	6.068	Schadenquote	92%
HGB-Bilanzsumme	50.427.900	Kostenquote	8,4%
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	469.534	Combined Ratio	101%
HGB-Schadenrückstellung	1.186.241	relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	79%
Kapitalanlage-Aufwendungen	281.887	zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	5.168.661
Kapitalanlage-Erträge	1.765.650	zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	2.145.573
Risiko- und Übriges Ergebnis	170.453	skalierte aktivische Bewertungsreserven	-869.669
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	222.111	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
aktivische Bewertungsreserven	-869.669	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
nachrangige Verbindlichkeiten	0	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	5.168.661
verdiente Beiträge feR	5.394.976	zukünftige pass. vt. Überschüsse	2.145.573
		passivische Bewertungsreserven	7.314.234
		zukünftige Überschüsse	6.444.564
		zukünftige Aktionärsgewinne	1.288.913
		latente Steuern	322.228
		ökonomisches Eigenkapital	2.299.790
		Marktwert-Bilanzsumme	49.558.231
		ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	2,5%
		ökonomische Eigenkapitalquote	5,6%

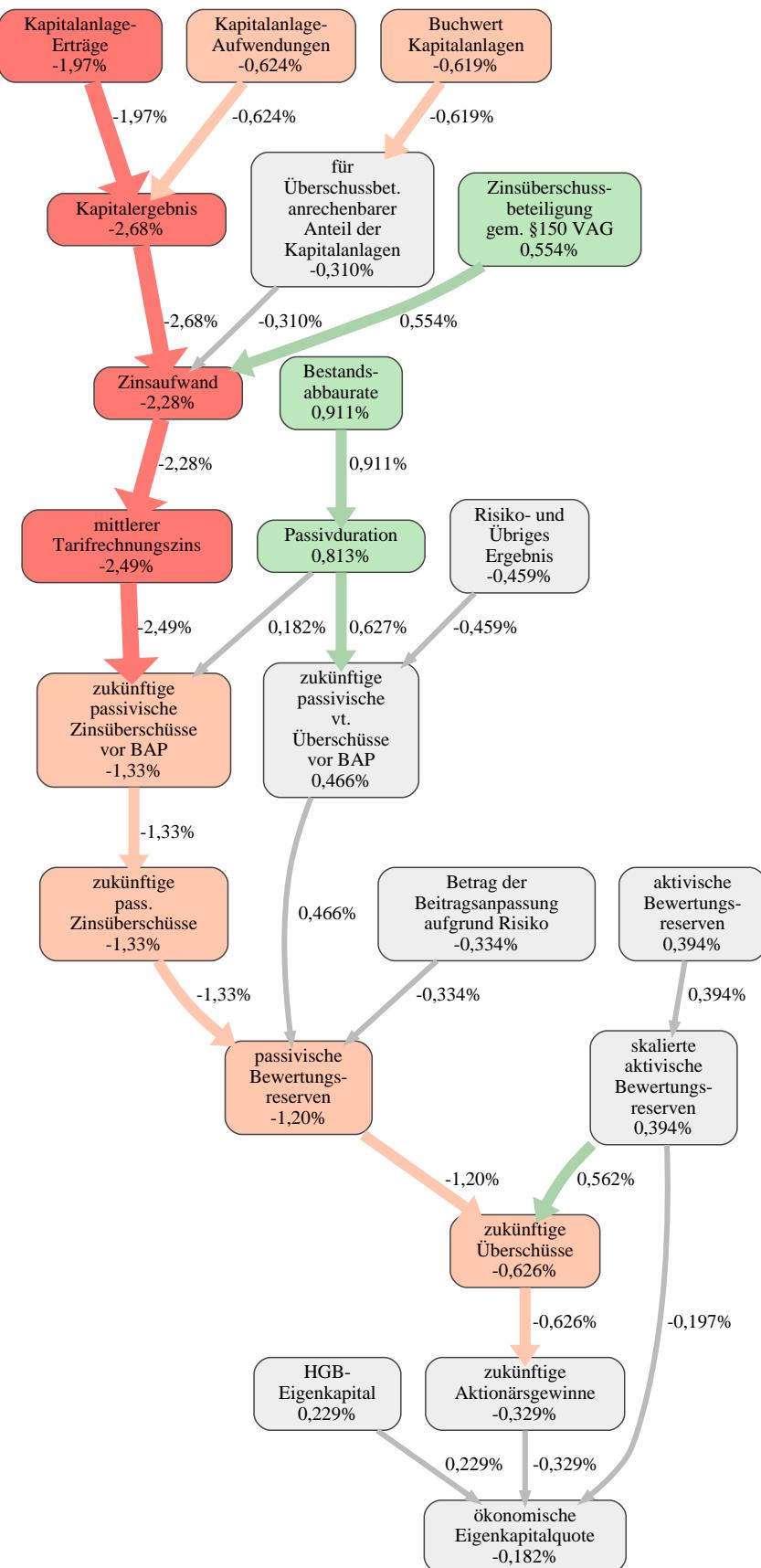


Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft LVM Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der LVM Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,44 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der LVM Kranken ist die Größe Kapitalergebnis, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,52 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 7,2% und liegt damit um 0,54 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 7,8%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	48.354	HGB-Eigenkapital	80.518
Aufwendungen für Versicherungsfälle	300.480	Kapitalergebnis	111.486
Bestandsabbaurate	5,5%	für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	90%
Buchwert Kapitalanlagen	3.881.082	Zinsaufwand	82.775
Genussrechte	0	mittlerer Tarifrechnungszins	2,4%
HGB- Alterungsrückstellung netto	3.478.157	Passivduration	13
HGB-Beitragsüberträge	4.091	Schadenquote	63%
HGB-Bilanzsumme	3.929.762	Kostenquote	10%
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	80.518	Combined Ratio	73%
HGB-Schadenrückstellung	73.123	relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	80%
Kapitalanlage-Aufwendungen	17.691	zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	444.924
Kapitalanlage-Erträge	129.176	zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	525.660
Risiko- und Übriges Ergebnis	40.439	skalierte aktivische Bewertungsreserven	-98.548
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	15.423	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
aktivische Bewertungsreserven	-98.548	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
nachrangige Verbindlichkeiten	0	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	444.924
verdiente Beiträge feR	475.739	zukünftige pass. vt. Überschüsse	525.660
		passivische Bewertungsreserven	970.584
		zukünftige Überschüsse	872.036
		zukünftige Aktionärsgewinne	174.407
		latente Steuern	43.602
		ökonomisches Eigenkapital	328.176
		Marktwert-Bilanzsumme	3.831.214
		ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	4,7%
		ökonomische Eigenkapitalquote	7,2%

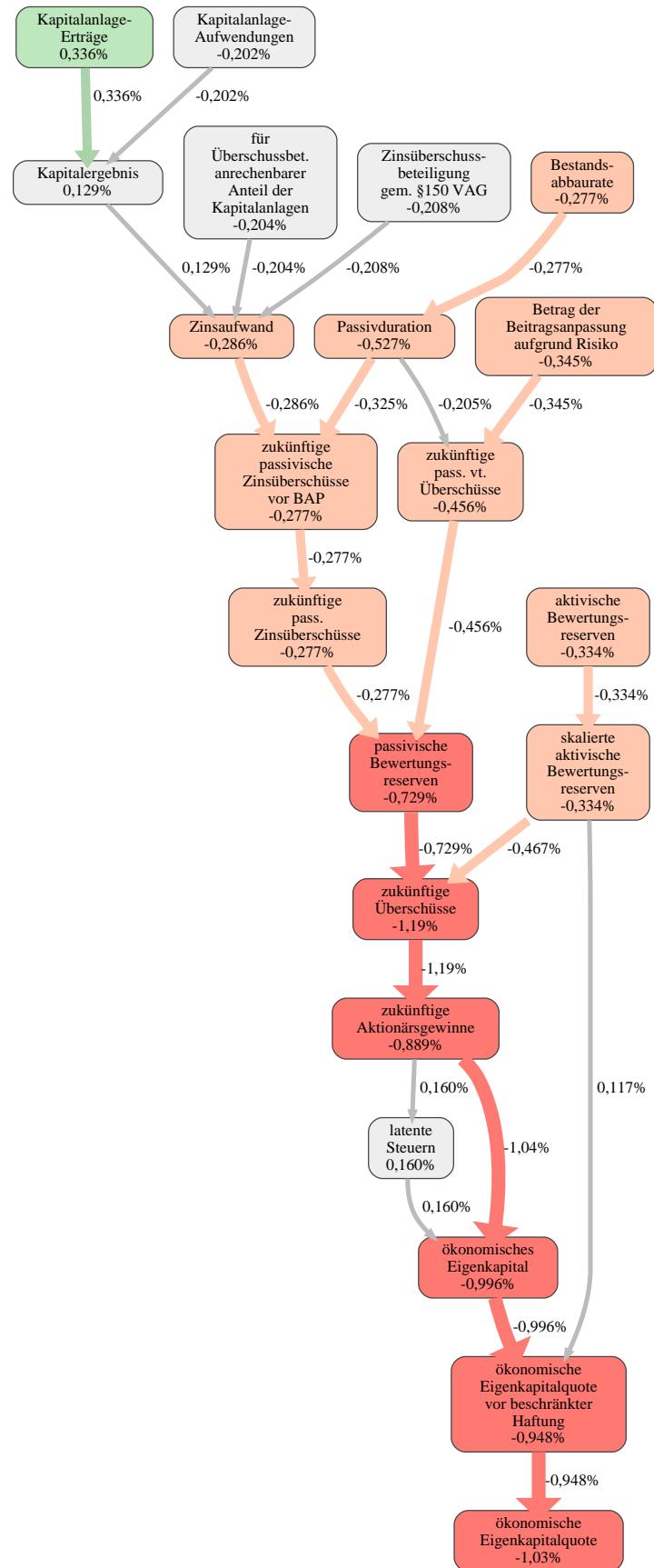


Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Inter Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Inter Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Bestandsabbaurate, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,91 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Inter Kranken ist die Größe Kapitalergebnis, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,7 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 7,6% und liegt damit um 0,18 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 7,8%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	87.275	HGB-Eigenkapital	295.100
Aufwendungen für Versicherungsfälle	775.271	Kapitalergebnis	276.267
Bestandsabbaurate	2,0%	für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	92%
Buchwert Kapitalanlagen	7.213.193	Zinsaufwand	209.602
Genussrechte	0	mittlerer Tarifrechnungszins	3,2%
HGB- Alterungsrückstellung netto	6.630.214	Passivduration	23
HGB-Beitragsüberträge	7.245	Schadenquote	92%
HGB-Bilanzsumme	7.596.441	Kostenquote	10%
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	290.100	Combined Ratio	102%
HGB-Schadenrückstellung	213.038	relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	89%
Kapitalanlage-Aufwendungen	16.359	zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	328.739
Kapitalanlage-Erträge	292.626	zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	1.079.806
Risiko- und Übriges Ergebnis	46.210	skalierte aktivische Bewertungsreserven	131.871
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	39.903	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
aktivische Bewertungsreserven	131.871	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
nachrangige Verbindlichkeiten	5.000	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	328.739
verdiente Beiträge feR	845.205	zukünftige pass. vt. Überschüsse	1.079.806
		passivische Bewertungsreserven	1.408.545
		zukünftige Überschüsse	1.540.416
		zukünftige Aktionärsgewinne	308.083
		latente Steuern	77.021
		ökonomisches Eigenkapital	732.578
		Marktwert-Bilanzsumme	7.728.312
		ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	5,3%
		ökonomische Eigenkapitalquote	7,6%



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Süddeutsche Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

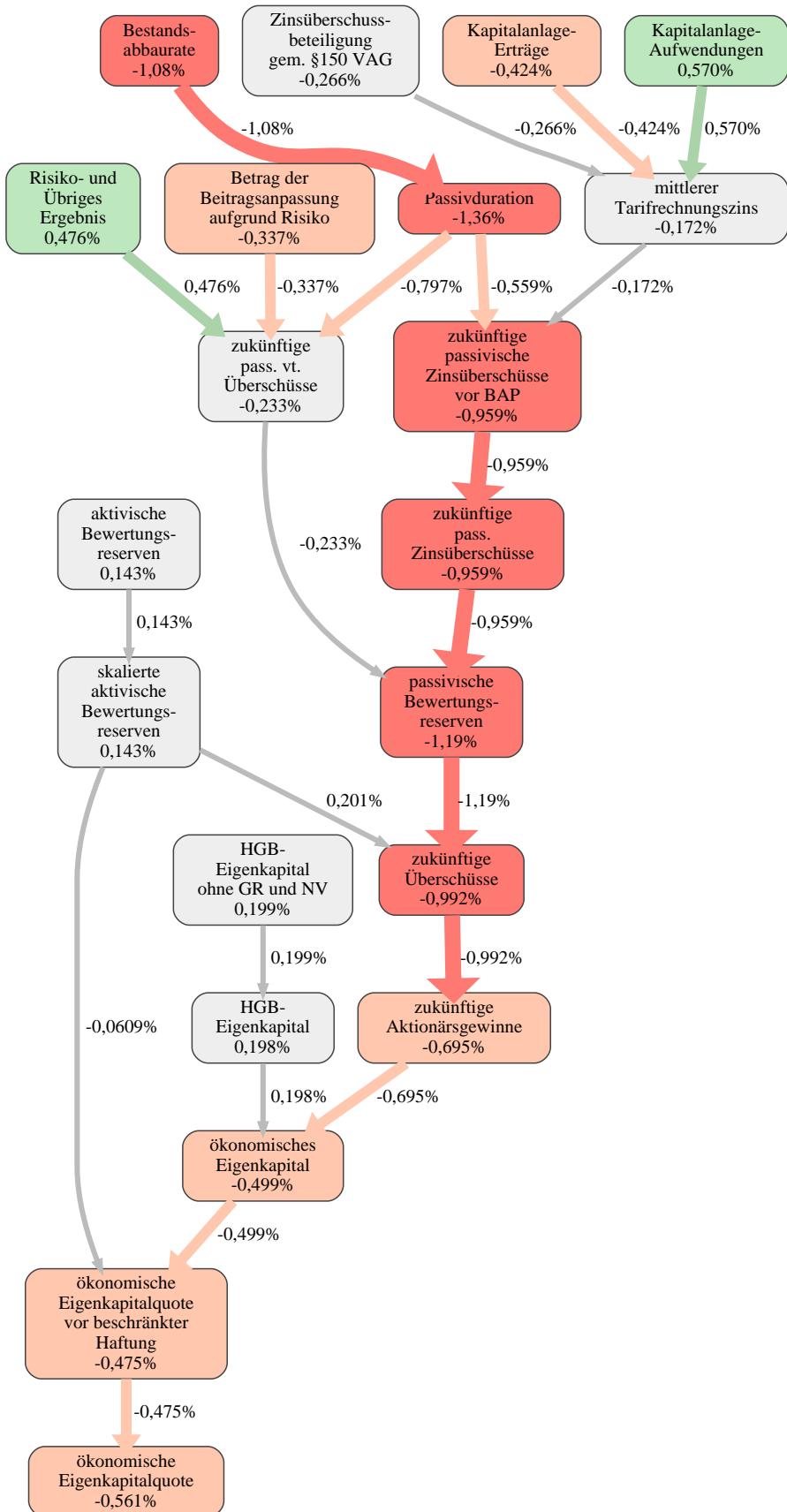
Die größte Stärke der Süddeutsche Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Kapitalanlage-Erträge, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,34 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Süddeutsche Kranken ist die Größe zukünftige Überschüsse, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,2 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 6,7% und liegt damit um 1,0 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 7,8%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	86.619	HGB-Eigenkapital	240.000
Aufwendungen für Versicherungsfälle	750.664	Kapitalergebnis	193.120
Bestandsabbaurate	6,7%	für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	95%
Buchwert Kapitalanlagen	8.347.227	Zinsaufwand	168.518
Genussrechte	0	mittlerer Tarifrechnungszins	2,1%
HGB- Alterungsrückstellung netto	7.951.608	Passivduration	11
HGB-Beitragsüberträge	96	Schadenquote	75%
HGB-Bilanzsumme	8.638.038	Kostenquote	8,7%
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	240.000	Combined Ratio	84%
HGB-Schadenrückstellung	205.900	relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	77%
Kapitalanlage-Aufwendungen	25.352	zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	1.117.160
Kapitalanlage-Erträge	218.472	zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	711.306
Risiko- und Übriges Ergebnis	62.284	skalierte aktivische Bewertungsreserven	-609.788
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	13.904	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
aktivische Bewertungsreserven	-609.788	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
nachrangige Verbindlichkeiten	0	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	1.117.160
verdiente Beiträge feR	1.000.376	zukünftige pass. vt. Überschüsse	711.306
		passivische Bewertungsreserven	1.828.466
		zukünftige Überschüsse	1.218.678
		zukünftige Aktionärsgewinne	243.736
		latente Steuern	60.934
		ökonomisches Eigenkapital	586.105
		Marktwert-Bilanzsumme	8.028.250
		ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	4,0%
		ökonomische Eigenkapitalquote	6,7%

HanseMerkur Kranken AG

Rank 19 of 33



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Hansemerkur Kranken AG werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Hansemerkur Kranken AG im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Kapitalanlage-Aufwendungen, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,57 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Hansemerkur Kranken AG ist die Größe Passivduration, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,4 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 7,2% und liegt damit um 0,56 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 7,8%.

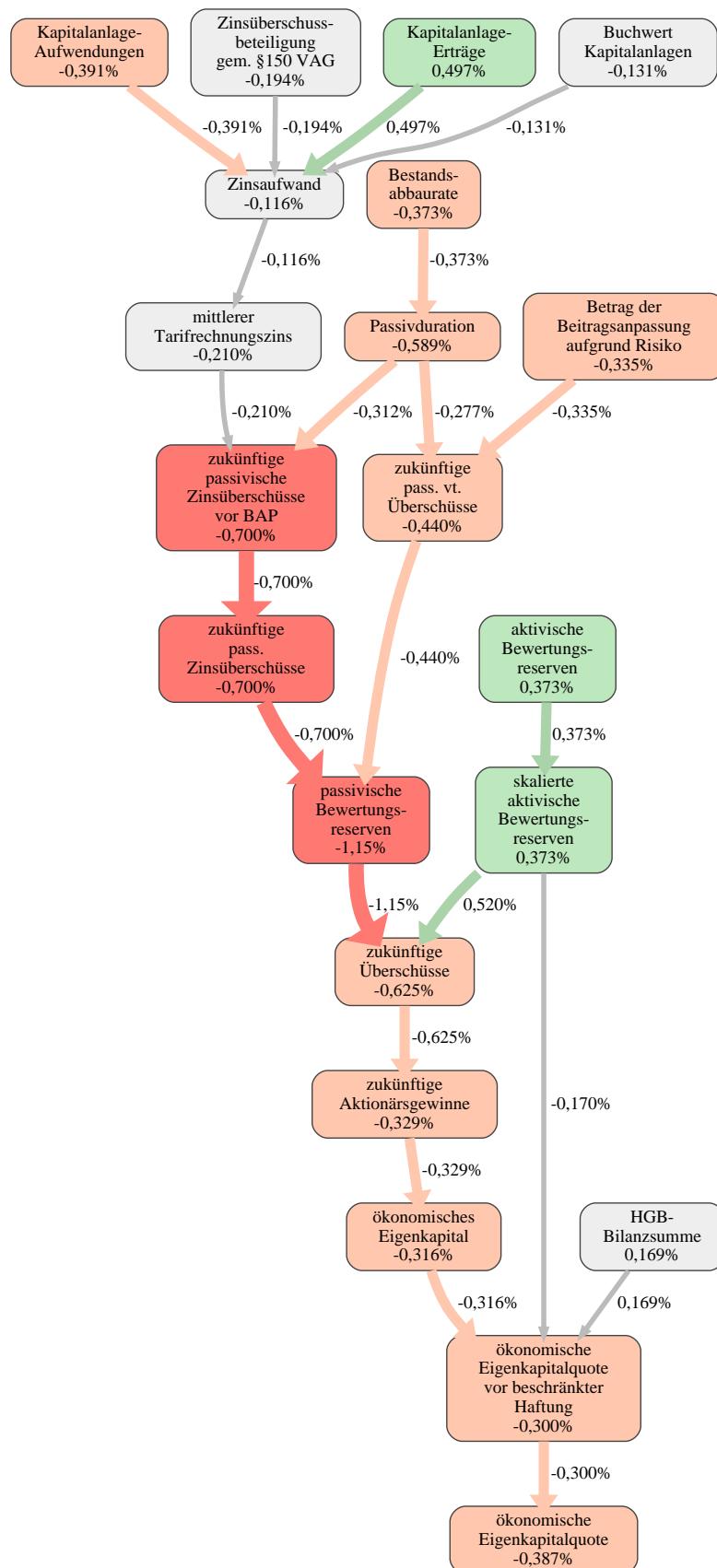
Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	298.924	HGB-Eigenkapital	366.000
Aufwendungen für Versicherungsfälle	1.128.237	Kapitalergebnis	226.493
Bestandsabbaurate	10%	für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	88%
Buchwert Kapitalanlagen	9.612.881	Zinsaufwand	193.460
Genussrechte	0	mittlerer Tarifrechnungszins	2,3%
HGB- Alterungsrückstellung netto	8.431.559	Passivduration	8,0
HGB-Beitragsüberträge	0	Schadenquote	62%
HGB-Bilanzsumme	9.917.876	Kostenquote	16%
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	366.000	Combined Ratio	78%
HGB-Schadenrückstellung	246.345	relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	69%
Kapitalanlage-Aufwendungen	118.277	zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	740.154
Kapitalanlage-Erträge	344.771	zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	1.049.145
Risiko- und Übriges Ergebnis	128.836	skalierte aktivische Bewertungsreserven	-155.417
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	4.680	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
aktivische Bewertungsreserven	-155.417	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
nachrangige Verbindlichkeiten	0	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	740.154
verdiente Beiträge feR	1.823.712	zukünftige pass. vt. Überschüsse	1.049.145
		passivische Bewertungsreserven	1.789.298
		zukünftige Überschüsse	1.633.881
		zukünftige Aktionärsgewinne	326.776
		latente Steuern	81.694
		ökonomisches Eigenkapital	830.022
		Marktwert-Bilanzsumme	9.762.459
		ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	4,7%
		ökonomische Eigenkapitalquote	7,2%



RealRate

KRANKENVERSICHERER 2025

Continentale Kranken Rank 17 of 33



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Continentale Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Continentale Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Kapitalanlage-Erträge, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,50 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Continentale Kranken ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,1 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 7,4% und liegt damit um 0,39 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 7,8%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	176.371	HGB-Eigenkapital	527.000
Aufwendungen für Versicherungsfälle	1.615.257	Kapitalergebnis	385.324
Bestandsabbaurate	7,3%	für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	90%
Buchwert Kapitalanlagen	15.422.396	Zinsaufwand	315.003
Genussrechte	0	mittlerer Tarifrechnungszins	2,3%
HGB- Alterungsrückstellung netto	13.807.291	Passivduration	10
HGB-Beitragsüberträge	1.150	Schadenquote	84%
HGB-Bilanzsumme	15.901.015	Kostenquote	9,2%
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	527.000	Combined Ratio	94%
HGB-Schadenrückstellung	433.900	relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	76%
Kapitalanlage-Aufwendungen	16.078	zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	1.592.607
Kapitalanlage-Erträge	401.401	zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	1.420.796
Risiko- und Übriges Ergebnis	132.673	skalierte aktivische Bewertungsreserven	207.496
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	26.971	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
aktivische Bewertungsreserven	207.496	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
nachrangige Verbindlichkeiten	0	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	1.592.607
verdiente Beiträge feR	1.913.411	zukünftige pass. vt. Überschüsse	1.420.796
		passivische Bewertungsreserven	3.013.403
		zukünftige Überschüsse	3.220.899
		zukünftige Aktionärsgewinne	644.180
		latente Steuern	161.045
		ökonomisches Eigenkapital	1.441.735
		Marktwert-Bilanzsumme	16.108.511
		ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	5,0%
		ökonomische Eigenkapitalquote	7,4%

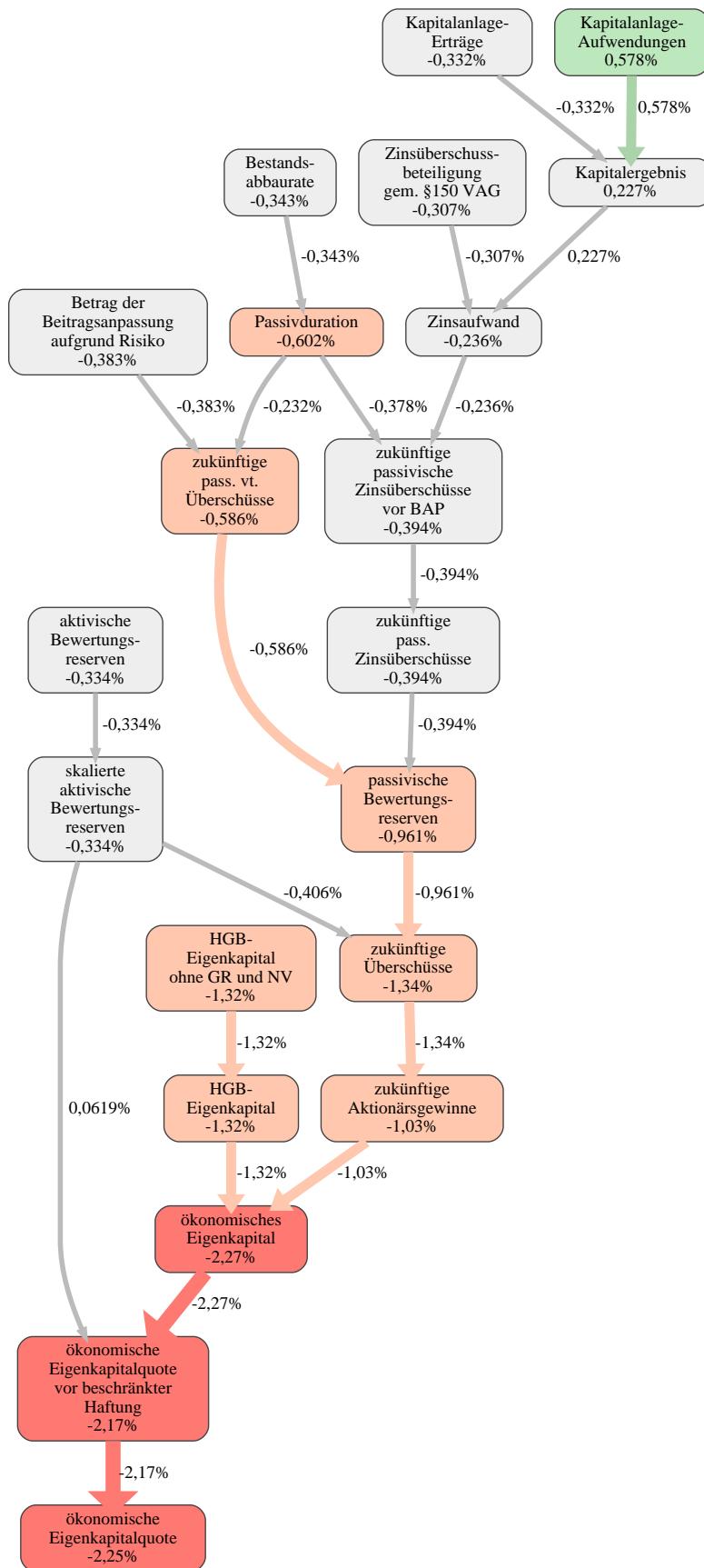


RealRate

KRANKENVERSICHERER 2025



AXA Kranken Rank 30 of 33



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft AXA Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

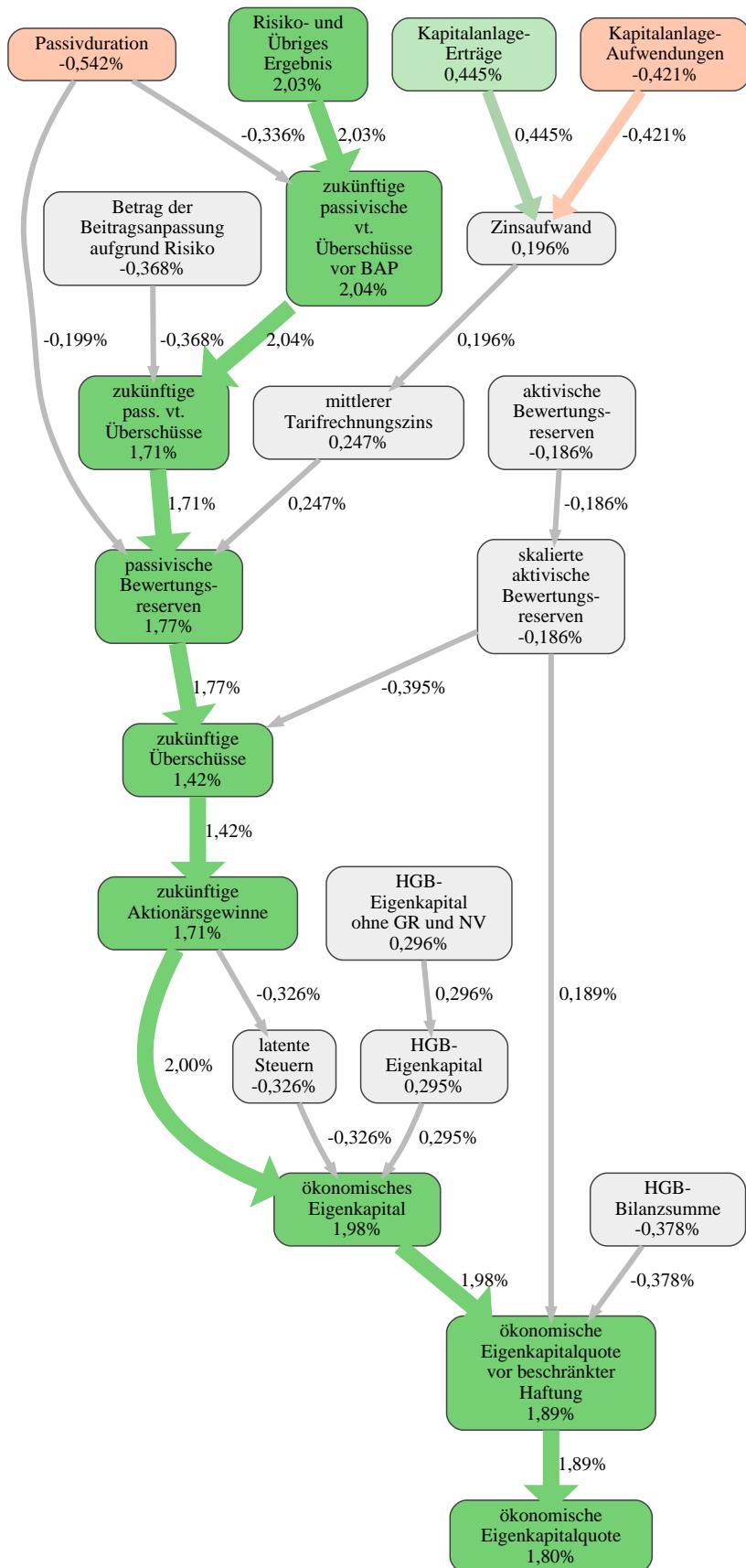
Die größte Stärke der AXA Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Kapitalanlage-Aufwendungen, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,58 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der AXA Kranken ist die Größe ökonomisches Eigenkapital, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,3 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 5,5% und liegt damit um 2,3 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 7,8%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	314.065	HGB-Eigenkapital	34.318
Aufwendungen für Versicherungsfälle	2.892.982	Kapitalergebnis	605.738
Bestandsabbaurate	6,8%	für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	93%
Buchwert Kapitalanlagen	26.727.065	Zinsaufwand	529.326
Genussrechte	0	mittlerer Tarifrechnungszins	2,1%
HGB- Alterungsrückstellung netto	24.883.218	Passivduration	11
HGB-Beitragsüberträge	4.019	Schadenquote	74%
HGB-Bilanzsumme	27.253.988	Kostenquote	8,0%
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	34.318	Combined Ratio	82%
HGB-Schadenrückstellung	824.832	relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	77%
Kapitalanlage-Aufwendungen	239.377	zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	3.426.111
Kapitalanlage-Erträge	845.115	zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	2.120.740
Risiko- und Übriges Ergebnis	187.263	skalierte aktivische Bewertungsreserven	-1.731.777
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	31.161	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
aktivische Bewertungsreserven	-1.731.777	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
nachrangige Verbindlichkeiten	0	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	3.426.111
verdiente Beiträge feR	3.903.976	zukünftige pass. vt. Überschüsse	2.120.740
		passivische Bewertungsreserven	5.546.851
		zukünftige Überschüsse	3.815.074
		zukünftige Aktionärsgewinne	763.015
		latente Steuern	190.754
		ökonomisches Eigenkapital	1.117.799
		Marktwert-Bilanzsumme	25.522.211
		ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	2,4%
		ökonomische Eigenkapitalquote	5,5%

R V Kranken

Rank 5 of 33

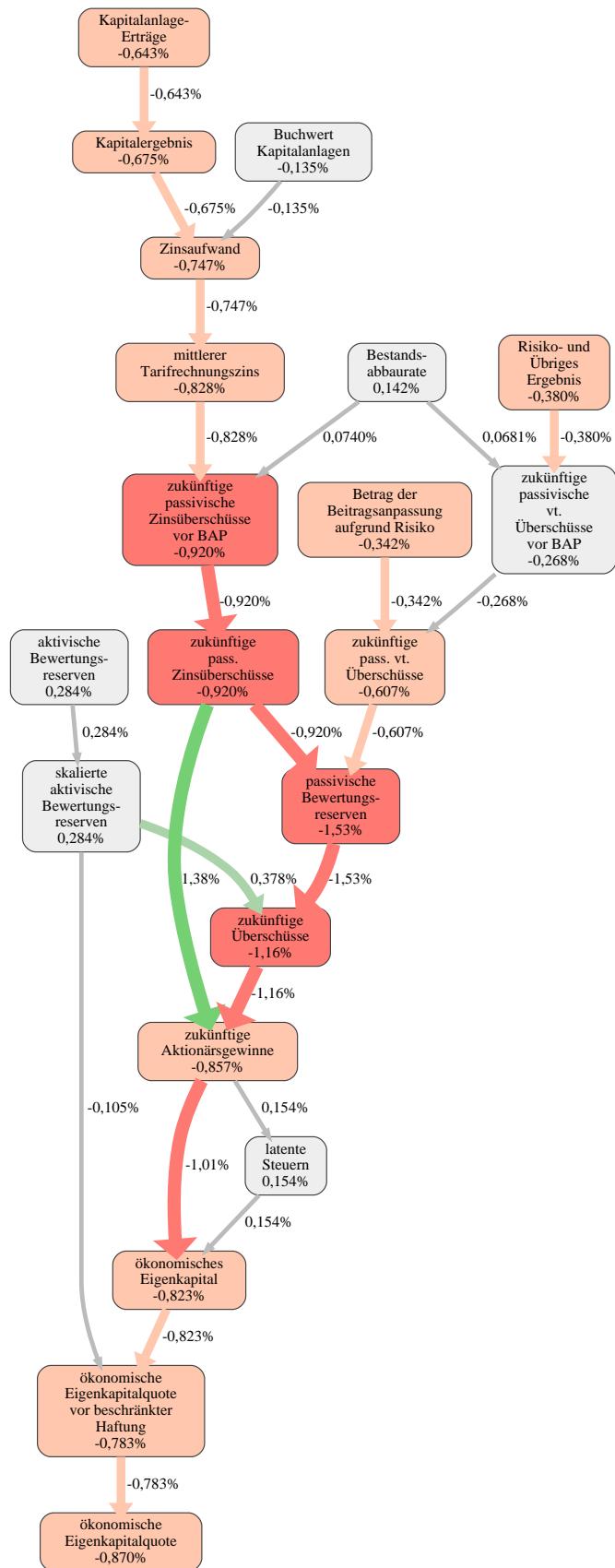


Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft R V Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der R V Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,0 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der R V Kranken ist die Größe Passivduration, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,54 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 9,6% und liegt damit um 1,8 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 7,8%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	95.050	HGB-Eigenkapital	173.485
Aufwendungen für Versicherungsfälle	491.764	Kapitalergebnis	107.901
Bestandsabbaurate	5,8%	für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	85%
Buchwert Kapitalanlagen	4.700.501	Zinsaufwand	75.355
Genussrechte	0	mittlerer Tarifrechnungszins	1,9%
HGB- Alterungsrückstellung netto	4.011.292	Passivduration	12
HGB-Beitragsüberträge	7.247	Schadenquote	52%
HGB-Bilanzsumme	4.810.122	Kostenquote	10%
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	173.485	Combined Ratio	62%
HGB-Schadenrückstellung	113.902	relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	80%
Kapitalanlage-Aufwendungen	6.477	zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	738.501
Kapitalanlage-Erträge	114.378	zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	1.237.726
Risiko- und Übriges Ergebnis	100.193	skalierte aktivische Bewertungsreserven	-292.193
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	15.052	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
aktivische Bewertungsreserven	-292.193	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
nachrangige Verbindlichkeiten	0	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	738.501
verdiente Beiträge feR	947.743	zukünftige pass. vt. Überschüsse	1.237.726
		passivische Bewertungsreserven	1.976.227
		zukünftige Überschüsse	1.684.033
		zukünftige Aktionärsgewinne	336.807
		latente Steuern	84.202
		ökonomisches Eigenkapital	651.751
		Marktwert-Bilanzsumme	4.517.928
		ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	8,2%
		ökonomische Eigenkapitalquote	9,6%



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Signal Iduna Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Signal Iduna Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe aktivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,28 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Signal Iduna Kranken ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,5 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 6,9% und liegt damit um 0,87 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 7,8%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	295.615	HGB-Eigenkapital	992.581
Aufwendungen für Versicherungsfälle	3.093.754	Kapitalergebnis	895.271
Bestandsabbaurate	5,1%	für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	89%
Buchwert Kapitalanlagen	29.199.916	Zinsaufwand	702.484
Genussrechte	0	mittlerer Tarifrechnungszins	2,7%
HGB- Alterungsrückstellung netto	25.989.448	Passivduration	13
HGB-Beitragsüberträge	7.926	Schadenquote	92%
HGB-Bilanzsumme	29.700.227	Kostenquote	8,7%
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	992.581	Combined Ratio	100%
HGB-Schadenrückstellung	755.212	relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	81%
Kapitalanlage-Aufwendungen	136.776	zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	2.383.526
Kapitalanlage-Erträge	1.032.047	zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	2.206.326
Risiko- und Übriges Ergebnis	158.378	skalierte aktivische Bewertungsreserven	-22.387
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	84.918	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
aktivische Bewertungsreserven	-22.387	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
nachrangige Verbindlichkeiten	0	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	2.383.526
verdiente Beiträge feR	3.379.741	zukünftige pass. vt. Überschüsse	2.206.326
		passivische Bewertungsreserven	4.589.852
		zukünftige Überschüsse	4.567.465
		zukünftige Aktionärsgewinne	913.493
		latente Steuern	228.373
		ökonomisches Eigenkapital	2.289.741
		Marktwert-Bilanzsumme	29.677.840
		ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	4,3%
		ökonomische Eigenkapitalquote	6,9%



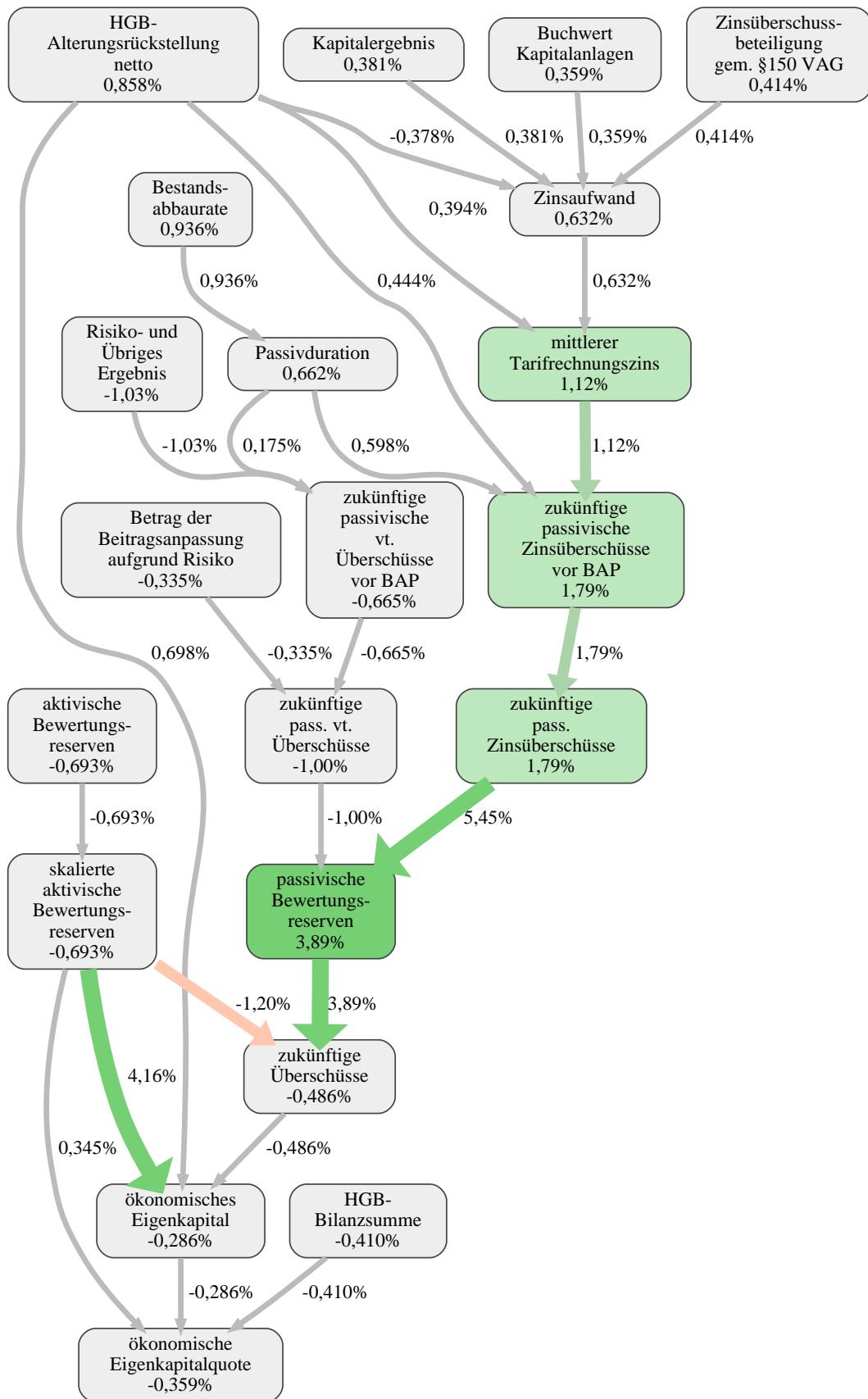
RealRate

KRANKENVERSICHERER 2025

Concordia Kranken Rank 16 of 33



CONCORDIA
Versicherungen



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Concordia Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Concordia Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 3,9 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Concordia Kranken ist die Größe Risiko- und Übriges Ergebnis, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,0 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 7,4% und liegt damit um 0,36 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 7,8%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	23.013	HGB-Eigenkapital	15.100
Aufwendungen für Versicherungsfälle	66.403	Kapitalergebnis	11.425
Bestandsabbaurate	3,8%	für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	92%
Buchwert Kapitalanlagen	559.904	Zinsaufwand	7.593
Genussrechte	0	mittlerer Tarifrechnungszins	1,5%
HGB- Alterungsrückstellung netto	517.296	Passivduration	16
HGB-Beitragsüberträge	682	Schadenquote	56%
HGB-Bilanzsumme	577.391	Kostenquote	19%
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	15.100	Combined Ratio	75%
HGB-Schadenrückstellung	17.026	relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	85%
Kapitalanlage-Aufwendungen	2.751	zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	160.557
Kapitalanlage-Erträge	14.176	zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	18.853
Risiko- und Übriges Ergebnis	1.048	skalierte aktivische Bewertungsreserven	-72.014
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	2.667	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
aktivische Bewertungsreserven	-72.014	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
nachrangige Verbindlichkeiten	0	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	160.557
verdiente Beiträge feR	119.336	zukünftige pass. vt. Überschüsse	18.853
		passivische Bewertungsreserven	179.410
		zukünftige Überschüsse	107.396
		zukünftige Aktionärsgewinne	21.479
		latente Steuern	5.370
		ökonomisches Eigenkapital	45.600
		Marktwert-Bilanzsumme	505.377
		ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	5,0%
		ökonomische Eigenkapitalquote	7,4%

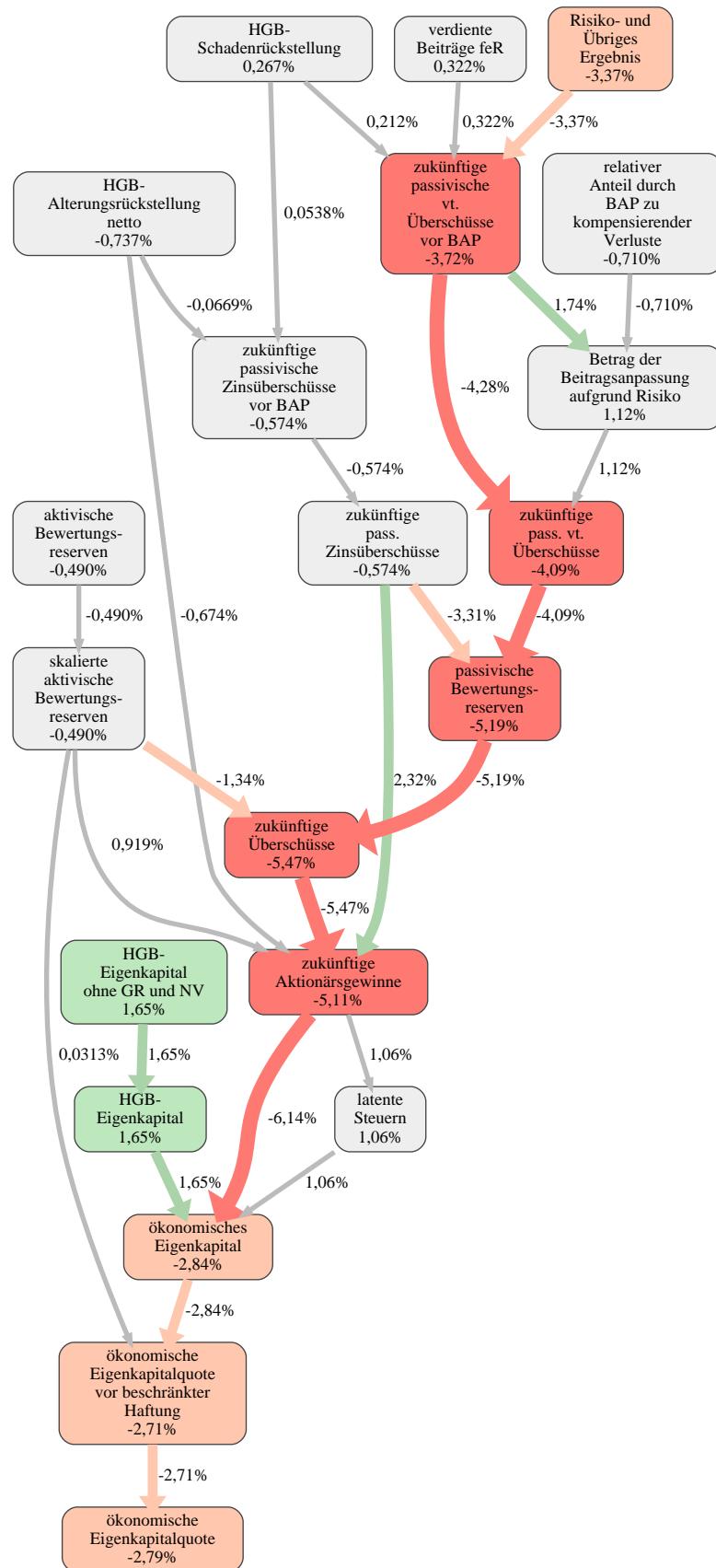


RealRate

KRANKENVERSICHERER 2025

ERGO Kranken Rank 32 of 33

ERGO

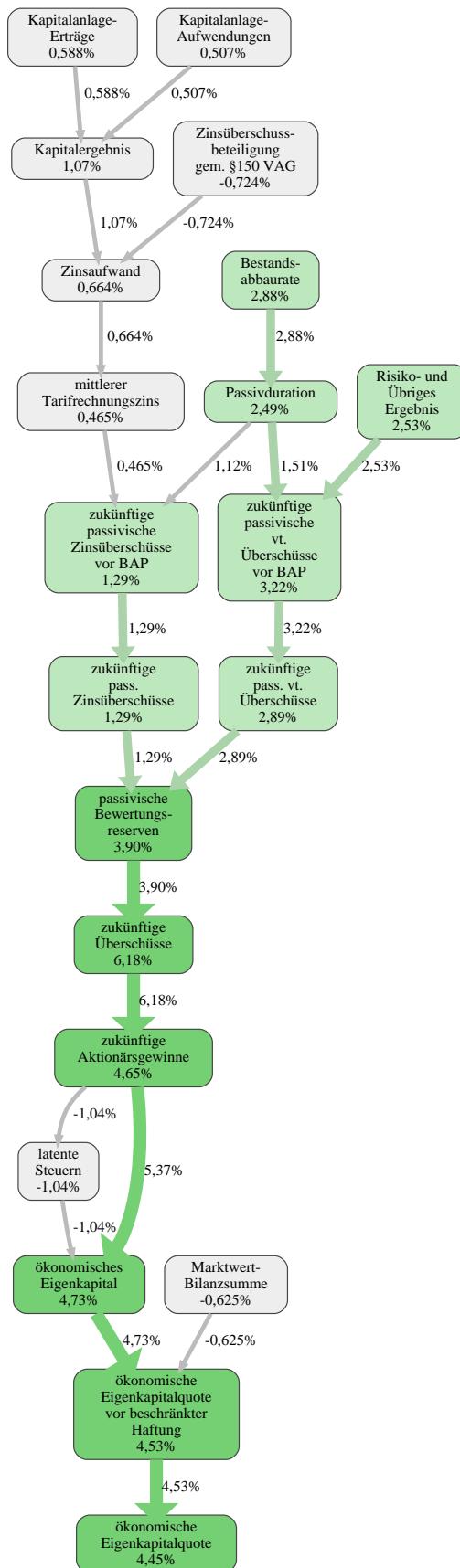


Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft ERGO Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der ERGO Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe HGB-Eigenkapital ohne GR und NV, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,6 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der ERGO Kranken ist die Größe zukünftige Überschüsse, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 5,5 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 5,0% und liegt damit um 2,8 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 7,8%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	167.736	HGB-Eigenkapital	79.515
Aufwendungen für Versicherungsfälle	539.969	Kapitalergebnis	24.804
Bestandsabbaurate	12%	für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	69%
Buchwert Kapitalanlagen	922.888	Zinsaufwand	12.886
Genussrechte	0	mittlerer Tarifrechnungszins	2,0%
HGB- Alterungsrückstellung netto	633.646	Passivduration	7,1
HGB-Beitragsüberträge	4.189	Schadenquote	72%
HGB-Bilanzsumme	947.422	Kostenquote	22%
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	79.515	Combined Ratio	94%
HGB-Schadenrückstellung	110.592	relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	65%
Kapitalanlage-Aufwendungen	2.788	zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	69.553
Kapitalanlage-Erträge	27.592	zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	-66.181
Risiko- und Übriges Ergebnis	-10.985	skalierte aktivische Bewertungsreserven	-50.773
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	3.730	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
aktivische Bewertungsreserven	-50.773	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	42.725
nachrangige Verbindlichkeiten	0	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	69.553
verdiente Beiträge feR	751.832	zukünftige pass. vt. Überschüsse	-23.456
		passivische Bewertungsreserven	46.097
		zukünftige Überschüsse	-4.676
		zukünftige Aktionärsgewinne	-35.900
		latente Steuern	-8.975
		ökonomisches Eigenkapital	28.537
		Marktwert-Bilanzsumme	896.650
		ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	1,7%
		ökonomische Eigenkapitalquote	5,0%



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft ARAG Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der ARAG Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe zukünftige Überschüsse, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 6,2 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der ARAG Kranken ist die Größe latente Steuern, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,0 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 12% und liegt damit um 4,4 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 7,8%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	157.717	HGB-Eigenkapital	110.203
Aufwendungen für Versicherungsfälle	404.275	Kapitalergebnis	64.947
Bestandsabbaurate	2,7%	für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	85%
Buchwert Kapitalanlagen	3.239.451	Zinsaufwand	51.626
Genussrechte	0	mittlerer Tarifrechnungszins	1,9%
HGB- Alterungsrückstellung netto	2.751.619	Passivduration	20
HGB-Beitragsüberträge	19.810	Schadenquote	54%
HGB-Bilanzsumme	3.349.556	Kostenquote	21%
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	110.203	Combined Ratio	75%
HGB-Schadenrückstellung	121.116	relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	87%
Kapitalanlage-Aufwendungen	22.145	zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	817.171
Kapitalanlage-Erträge	87.091	zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	1.127.401
Risiko- und Übriges Ergebnis	56.424	skalierte aktivische Bewertungsreserven	37.794
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	3.186	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
aktivische Bewertungsreserven	37.794	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
nachrangige Verbindlichkeiten	0	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	817.171
verdiente Beiträge feR	747.652	zukünftige pass. vt. Überschüsse	1.127.401
		passivische Bewertungsreserven	1.944.572
		zukünftige Überschüsse	1.982.366
		zukünftige Aktionärsgewinne	396.473
		latente Steuern	99.118
		ökonomisches Eigenkapital	673.195
		Marktwert-Bilanzsumme	3.387.350
		ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	12%
		ökonomische Eigenkapitalquote	12%